



www.schoeder.gv.at

Gemeindezeitung *Schöder*

Der neue Gemeinderat in Schöder



- Nachruf Elisabeth "Lisi" Knapp *Seite 03*
- Augustinerkreuz feiert Jubiläum *Seite 16*
- 115. Pferdemarkt war ein toller Erfolg *Seite 32*

SCHÖDER

DEINE Gemeinde im Bezirk

murau

Gemeinsam für Schöder etwas tun: Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

So wie unsere Bäuerinnen und Bauern beim Erntedankfest auf eine hoffentlich ertragreiche Erntesaison zurückblicken, möchte auch ich ein erstes Resümee über das Jahr 2025 ziehen. Denn wir haben mittlerweile bereits mehr als drei Viertel des Jahres hinter uns. Wie in der Landwirtschaft, kehrt nun in vielen anderen Bereichen eine etwas ruhigere, gemütliche Zeit ein. Auch die Unwettersaison ist zu Ende und wir können heuer das erste Mal seit langem wieder auf einen Sommer ohne größere Unwetterschäden zurückblicken. Zusätzlich konnten die Schäden der letzten Jahre mittlerweile fast zur Gänze beseitigt werden.

Anders als 2024 steht heuer auch kein heißer Wahl-Herbst vor der Tür. Bekanntlich wurden wir ja von Juni des vorigen Jahres bis zur Gemeinderatswahl im vergangenen März von Wahlen auf verschiedensten Ebenen begleitet. Gerade bei der Gemeinderatswahl ist dabei die hohe Wahlbeteiligung von knapp 92 Prozent sehr erfreulich und zeigt ein reges Interesse der Menschen an der Kommunalpolitik.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten aller Fraktionen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und ihren Einsatz für unser Schöder und die Menschen in unserer Gemeinde bedanken.

Weiters darf ich den neuen Gemeinderäten zu ihrer Wahl gratulieren, sowie viel Engagement, Kraft und Begeist-

ung für diese schöne, aber auch anspruchsvolle Tätigkeit wünschen.

Wir werden diese Eigenschaften brauchen, denn die schwierige internationale Lage macht auch vor unserer Gemeinde nicht Halt. Neben der angespannten Situation in vielen Bereichen der Privatwirtschaft muss auch die öffentliche Hand auf allen Ebenen Einsparungen vornehmen. Gerade für Gemeinden, die über große Gemeindeflächen verfügen und entsprechend lange Straßen- und Wegenetze zu erhalten haben, ist dies besonders spürbar. Gleichzeitig sind wir in Schöder, nicht zuletzt aufgrund der vorausschauenden und pragmatischen Wirtschaftsweise meiner Vorgänger, solide aufgestellt.

Das sieht man auch am, verglichen mit vielen anderen Gemeinden, schlanken Personalstand. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Mitarbeiter, die durch ihre Einsatzbereitschaft hier einen wichtigen Teil beitragen.

Um sie zu entlasten und Überstunden abzubauen, haben wir die Öffnungszeiten am Gemeindeamt ab 1. Juli geändert. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an Herbert Prieling, der uns mit Jahresende in Richtung Pension verlassen wird.

Weiters möchte ich mich bei Gottlinde Setznagel für ihre jahrelange, großartige Arbeit für unsere Volksschule und die Kinder in unserer Gemeinde herzlich bedanken. Auch sie hat mit Ende des vergangenen Schuljahres ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ihrer Nachfolgerin Antonia Plank und ihrem Team wün-

sche ich alles Gute sowie viel Freude bei der Leitung unserer Volksschule. Wir als Gemeinde werden ihre Tätigkeit natürlich in gewohnter Weise so gut als möglich unterstützen.

Dies war auch im vergangenen Sommer aufgrund von diversen Umbauarbeiten notwendig. So musste unter anderem der Boden des Werkraumes erneuert werden.

Um unsere Volksschule auch langfristig erhalten zu können, brauchen wir junge Familien in unserer Gemeinde. Daher ist einer unserer wichtigsten Schwerpunkte die Schaffung und Sanierung von Wohnraum.

In diesem Zusammenhang freut es mich, dass das neue Wohnhaus der ÖWG mit 13. November übergeben werden kann.

Zusätzlich wird voraussichtlich 2026 ein weiteres Wohnhaus der ÖWG gebaut.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Bereich ist die Aufschließung und Parzellierung der ehemaligen Dorfergründe zwischen Reithalle und Sportplatz. Diese Baugründe werden voraussichtlich ab 2028 zum Verkauf bereitstehen. Vormerkungen für Interessenten werden ab 2026 möglich sein.

Ein weiterer Punkt, den wir für unsere jungen Familien umgesetzt haben, ist der alterserweiterte Kindergarten. Ab dem Kindergartenjahr 2025/26 ist es möglich, Kinder bereits ab ca. zwei Jahren in den Kindergarten zu bringen. Derzeit wird diese Maßnahme zwar noch nicht angenommen, aber wir sind zuversichtlich, dass es hier in Zukunft eine entsprechende Nachfrage gibt.

Um Platz für die geplanten Baugründe zu schaffen, sind

im Bereich um die Reithalle verschiedene Umbauarbeiten notwendig. So wird der untere Reitplatz in Richtung Straße verlegt und erweitert. Dadurch sollen in Zukunft auch Springturniere auf unserer Anlage in Schöder abgehalten werden können.

Auch in der Reithalle tut sich einiges: Bereits vor dem heurigen Pferdemarkt wurde die Stromanlage modernisiert und verstärkt. Im Laufe der nächsten Jahre soll das Damen-WC erweitert sowie eine Bühne für Musikgruppen und ein Kühlraum gebaut werden. Damit steht unseren Vereinen auch in Zukunft eine moderne Anlage für Sport und Veranstaltungen zur Verfügung.

Auch im Bereich Wasser- und Kanal sind durch die Umsetzung des digitalen Leitungskatasters Neuerungen geplant. Dadurch wird es ab 2026 möglich, alle Leitungen und Schieber digital nachzuverfolgen und bei Problemen, wie zum Beispiel Rohrbrüchen, wesentlich schneller zu reagieren. In diesem Zusammenhang wird es zu verschiedenen Vermessungs- und Umbauarbeiten kommen und eine Anpassung der Zählermiete wird dafür notwendig sein.

Weitere Punkte, die wir in den vergangenen Monaten umsetzen konnten, wie beispielsweise die Markierung des Dorfplatzes, das Freischneiden vieler Straßen und Gemeindewege und vieles mehr findet ihr auf den folgenden Seiten. Abschließend darf ich euch einen schönen Jahresausklang 2025 wünschen sowie auf die verschiedenen Veranstaltungen unserer Vereine, ganz besonders auf unseren Adventmarkt, verweisen.



Euer Bürgermeister
Klaus Kollau



Der neue Gemeinderat

Am 23.03.2025 ist für die nächsten 5 Jahre ein neuer Gemeinderat gewählt worden. Es entfielen 396 Stimmen für die ÖVP Schöder – Team Klaus Kollau, 129 Stimmen für die Liste Buntstift – Buntstift für Schöder, 94 Stimmen für die Sozialdemokratische Partei Österreichs und 62 Stimmen für die Freiheitliche Partei Österreichs. 3 Stimmen waren ungültig. Die Wahlbeteiligung lag bei 90,60%. Umgerechnet ergibt es 6 Mandate für die ÖVP, 2 Mandate für die Liste Buntstift und 1 Mandat für die SPÖ.



Der neu gewählte Gemeinderat versammelte sich am 16.04.2025 in Beisein von Herrn Bezirkshauptmann Mag. Peter Plöbst und zahlreichen anwesenden Gemeindebürgern im Sitzungssaal der Gemeinde Schöder zur konstituierenden Sitzung. Dabei wurde der Gemeinderat angelobt und es fanden die Wahlen zum Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindegassier statt. Der Gemeindevorstand wurde gewählt und brachte folgendes Ergebnis:

- Bgm. Klaus Kollau (ÖVP)
- Vbgm. Dipl.-Ing. Benedikt Berner (ÖVP)
- GK Andreas Roßmann (ÖVP)

Der weitere Gemeinderat für die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030 setzt sich wie folgt zusammen:

- Erika Marak (ÖVP)
- Melanie Rössler (ÖVP)
- Philipp Stolz (ÖVP – Nachrückung für Elisabeth Knapp, die mit 01.07.2025 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat)
- Robert Lindschinger (SPÖ)
- Dipl.-Päd. Marianne Duscher (BUNT)
- Helma Kienberger (BUNT)

Gemeindeausschüsse 2025 - 2030

In den einzelnen Gemeindeausschüssen sind folgende Gemeinderäte für die nächste Gemeinderatsperiode vertreten:

- Umwelt-, Bau- und Schlichtungsausschuss
 - o Obmann: Bgm. Klaus Kollau (ÖVP)
 - o Obmann-Stellvertreter: Vbgm. Dipl.-Ing. Benedikt Berner (ÖVP)
 - o Schriftführerin: GRin Erika Marak (ÖVP)
- Schul-, Familien- und Sozialausschuss
 - o Obfrau: GRin Melanie Setznagel (ÖVP)
 - o Obfrau-Stellvertreter: GK Andreas Roßmann (ÖVP)
 - o Schriftführer: GR Philipp Stolz (ÖVP)
- Prüfungsausschuss
 - o Obmann: GR Robert Lindschinger (SPÖ)
 - o Obmann-Stellvertreterin: GRin Erika Marak (ÖVP)
 - o Schriftführerin: GRin Dipl.-Päd. Marianne Duscher (BUNT)

Nachruf Elisabeth Knapp

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Frau Elisabeth „Lisi“ Knapp, die am 11. Oktober 2025 im 58. Lebensjahr nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.

Lisi war von 21. April 2015 bis 1. Juli 2025 Mitglied unseres Gemeinderates. In diesen zehn Jahren brachte sie ihr Engagement in vielfältiger Weise in die Gemeinderatsarbeit ein. Besonders hervorzuheben ist

ihre Mitarbeit im Prüfungs-, Schul- und Tierzuchtausschuss, in denen sie stets mit großem Verantwortungsbewusstsein und hoher Einsatzbereitschaft mehr als nur ihre Pflicht erfüllte.

Als Zeichen der Anerkennung wurde ihr am 15. Juli 2025 für ihre verdienstvolle Tätigkeit das Ehrenzeichen in Bronze der Gemeinde Schöder zuerkannt.

Die Gemeinde Schöder verliert mit Lisi Knapp eine engagierte Mitbürgerin und liebevolle Mutter. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Tochter Helena und der gesamten Trauerfamilie.

In Dankbarkeit und stillem Gedenken.

Für den Gemeinderat

Bgm. Klaus Kollau



Digitaler Leitungskataster

Der Leitungskataster für Wasser und Kanal wird in den nächsten Monaten digitalisiert. Dadurch kann bei Problemen wie zum Beispiel einem Rohrbruch wesentlich schneller reagiert werden. Auch bei künftigen Grabungsarbeiten ist es in Zukunft viel einfacher, wenn man genau weiß, wo sich auf dem Grundstück die Wasserleitungen und der Kanal befinden. Für die Umstellung ist ein Betreten des jeweiligen Grundstückes nötig. Die betroffenen Haushalte werden früh genug informiert. Dasselbe gilt für den Tausch der Wasseruhren, der bei vielen Haushalten nötig sein wird. Um diese Neuerungen kostendeckend durchführen zu können, ist eine kleine Erhöhung der Zählermieten notwendig.

Luftbilder Gemeinde

Die letzten Luftaufnahmen unserer Gemeinde sind mittlerweile schon wieder in die Jahre gekommen. Um hier wieder auf dem neuesten Stand zu sein, wurde Mario Lercher beauftragt, aktuelle Luftbilder unserer Gemeindeteile zu erstellen. Die Ergebnisse sehen sehr gut aus und können am Gemeindeamt besichtigt sowie direkt bei Mario Lercher bestellt werden. (siehe Seite 9).

TUS-Kabinen

Die TUS-Kabinen erhielten mit dem Zaun und kleineren Asphaltierungsarbeiten den letzten Schliff. Nun steht unseren Sportlerinnen und Sportlern eine wunderschöne, hochmoderne Anlage zur Verfügung.



Markierung Dorfplatz

Durch die Markierungen konnten wir die Verkehrswege und Parkmöglichkeiten am Dorfplatz übersichtlicher gestalten. Zusätzlich wurde mit dem Behindertenparkplatz vor dem Gemeindeamt ein wichtiger Beitrag zu einer höheren Barrierefreiheit geleistet. Vielen Dank für die Gestaltung an die Malerei Ostermann.



Zwergertreff Schöder

Unter dem Motto "KINDER BRAUCHEN KINDER" möchten wir den Kleinsten die Möglichkeit dazu bieten und den Eltern/Großeltern einen Raum schaffen, sich auszutauschen. Ab Mittwoch, 29. Oktober treffen wir uns alle 2 Wochen einmal in der Woche am Vormittag im Sitzungssaal der Gemeinde zu einem Zwergertreff für Babys/Kleinkinder von 0 Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Es ist jeder herzlich eingeladen teilzunehmen. Für Fragen steht Lisa Berger gerne unter 0664/75056676 zur Verfügung.

Unwetterschäden repariert

Ein Großteil der Reparaturarbeiten der Unwetterschäden aus den vergangenen Jahren konnte in den vergangenen Monaten fertiggestellt werden. Darunter sind die Hangrutschung beim Gastl und auch die Wasserfallrunde. Zusätzlich wurde bei der Wasserfallrunde oberhalb vom Anwesen Pisterl ein Dixiklo aufgestellt. Die Holzstiegen werden in nächster Zeit renoviert.



Boccia Platz

Nachdem der Beachvolleyballplatz anfangs sehr gut genutzt wurde, ist mittlerweile kein Bedarf mehr vorhanden. Dies bestätigt auch eine Umfrage der Landjugend. Daher wird der Beachvolleyballplatz in einen Boccia-Platz umgewandelt. Für den Umbau sprechen folgende Dinge:

Der Umbau ist sehr kostengünstig möglich. Dasselbe gilt für einen Rückbau, sollte in Zukunft wieder Bedarf für einen Volleyballplatz vorhanden sein. Boccia kann von allen Altersklassen gespielt werden und ist eine tolle Sommer- Ergänzung zum, bei uns beliebten, Eisstockschießen. Dadurch könnte Boccia auch für unsere zahlreichen Gäste ein interessantes zusätzliches Angebot darstellen.

Auch die relativ große Entfernung zum nächsten Boccia Platz in Neumarkt spricht dafür, dass das Angebot besser angenommen wird als es beim Volleyballplatz der Fall ist.

Geplant ist, die für das Spiel nötigen Kugeln bei verschiedenen Stationen zu verleihen. Die Eröffnung ist im Frühling 2026 geplant. Vielen Dank an unsere Gemeinderätin Erika Marak, die die Planungsarbeiten federführend in die Hand genommen hat.

Versicherungsschäden

Diverse Versicherungsschäden, die beispielsweise bei den Schneeräumarbeiten zustande gekommen sind, wurden in den letzten Monaten behoben. Konkret geht es dabei um Zäune beim alten Rüsthaus Baierdorf, die Brücke Richtung Wachenberg, das Wasserbassin Schöder und die Bushütte in Baierdorf. Sollten bei diversen Arbeiten Schäden entstehen, ist es wichtig diese bei der Gemeinde sowie der Versicherung zu melden, da nur dann eine Reparatur über die Versicherung erfolgen kann.

Wechsel in der Volksschule

Nach langjähriger Tätigkeit hat Gottlinde Setznagel mit Ende des Schuljahres 2025 ihren Dienst als Direktorin unserer Volksschule beendet. Um sie und ihre großartigen Leistungen für unsere Gemeinde und vor allem unsere Jugend zu würdigen, wurde im Rahmen der Schulschlussfeierlichkeiten eine persönliche Verabschiedung durchgeführt und ihr das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Schöder verliehen. Vielen Dank liebe Gottlinde für deine großartige Arbeit!

Ab dem Schuljahr 2025/26 hat Antonia Plank die Leitung unserer Volksschule übernommen. Antonia war bis dahin als Lehrerin in St. Peter am Kammersberg tätig. Wir wünschen dem jungen, motivierten Team viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit unseren Kindern und werden ihre Arbeit als Gemeinde in gewohnter Weise unterstützen.

Um die Schule für das kommende Schuljahr fit zu machen, wurden einige Umbauarbeiten, darunter der Werkraum, das Konferenzzimmer sowie die Installation von Akustikdecken umgesetzt. Vielen Dank an Jutta Stolz, die für dieses Schuljahr die Frühaufsicht von 7:00 bis 7:25 übernimmt.



Reithalle

Um Platz für neue Bauplätze zu schaffen, wird der untere Reitplatz Richtung Hauptstraße verlegt. Zusätzlich wird er vergrößert, damit in Zukunft auch Springturniere in der Anlage in Schöder stattfinden können. In der Halle wird das Damen WC erweitert sowie eine eigene Kühlmöglichkeit geschaffen. Der Ausbau des Stromnetzes wurde heuer bereits umgesetzt.



Reparaturen Holzzäune

Seitens des Wasserbauamtes wurde der Zaun vom Dorfplatz Richtung Hohenauer fertiggestellt. In den nächsten Jahren werden die Zäune entlang des Schöderbaches im Unterdorf Schritt für Schritt renoviert.



Kindergarten

Um unsere Gemeinde für junge Familien noch attraktiver zu machen, haben wir es geschafft, die Kriterien für einen alterserweiterten Kindergarten für Kinder ab ca. 2 Jahren anzubieten. Vielen Dank an die Betreuerinnen Barbara Pürstl und Helene Zechner, die sich bereit erklärt haben, die zusätzliche Arbeit zu übernehmen. Derzeit wird das Angebot noch nicht angenommen, weshalb zusätzlich Geschwisterkinder aus der Volksschule am Nachmittag mitbetreut werden, um die Kindergarten-Landesförderung nicht zu verlieren.



Bauhof

Auch am Bauhof gab es mehrere kleine Adaptierungen. So ist es seit 1. Juli möglich, den gelben Sack auch außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes am Bauhof abzuholen. Weiters wurden ein Blitzschutz sowie kleine Umbauarbeiten gemacht, damit die Problemstoffsammlung auch weiterhin in Schöder möglich ist..



Klimaticket

Da die angebotene Klimatickets nur sehr wenig genutzt werden, hier noch einmal eine Erinnerung: Die beiden Klimatickets sind steiermarkweit gültig und können gegen eine geringe Leihgebühr von 5 Euro pro Tag auf der Gemeinde ausgeborgt werden.

Zusätzliches Pflegeangebot

Mit der Firma "Pflege und Mehr" aus St. Georgen wurde ein Rahmenvertrag unterzeichnet. Dadurch kann zusätzlich zu Volkshilfe und Hilfswerk ein weiterer Anbieter für mobile Hauskrankenpflege zu denselben Konditionen in Anspruch genommen werden.

Gratulationen

Gleich mehreren Gemeindebürgern dürfen wir an dieser Stelle herzlich zu hervorragenden Leistungen gratulieren. So wurden mit Bruno Moser und Unterweger Philipp zwei junge Schöderer für ihre beruflichen Leistungen bei den Stars of Styria geehrt. Weiters dürfen wir Sabrina Unterweger zur bestandenen Meisterprüfung und zur neuen Tätigkeit als Jungunternehmerin gratulieren.

Zivilschutz – Treffpunkt Rüsthaus

Bitte beachten Sie die regelmäßigen Infos zu diesem sensiblen Thema. Wir wollen mit unseren Beiträgen hier keinen zusätzlichen Schrecken verbreiten, sondern die Bevölkerung für den Eigenschutz besser sensibilisieren. Bei einem Großereignis oder einem längeren Blackout wird bei uns das notstromversorgte Rüsthaus Schöder durchgehend besetzt und dient als Kommando- und Informationszentrale für die Bevölkerung. Unser Zivilschutzbeauftragter HBI Ernst Klauber und ich als Bürgermeister sind im Ernstfall dort jederzeit für Sie erreichbar.

Wohnhaus

Das neue ÖWG-Wohnhaus steht kurz vor der Fertigstellung. Die feierliche Übergabe der 8 bereits vergebenen Wohnungen ist für den 13. November geplant. Der Bau der zugehörigen Carports soll noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Weiters ist ein zweites Wohnhaus mit ebenfalls acht Wohneinheiten geplant. Der Baubeginn soll bereits im Jahr 2026 erfolgen.



Neue Öffnungszeiten

Um unsere Mitarbeiter zu entlasten, Überstunden abzubauen und auch in Zukunft einen schlanken Personalstand auf der Gemeinde zu ermöglichen, wurden die Öffnungszeiten am Gemeindeamt mit 1. Juli angepasst. So ist das Gemeindeamt vormittags in gewohnter Manier von 8-12 Uhr, nachmittags allerdings nur mehr Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Weiters wird das Gemeindeamt künftig an Freitagen nach Feiertagen sowie über Weihnachten für den Parteienverkehr geschlossen sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vereine

Vielen Dank an alle Vereine für eure umfassenden Tätigkeiten, die wir auf den nächsten Seiten bewundern dürfen. Um diese auch für das nächste Jahr zu koordinieren, findet unsere jährliche Terminsitzung wie gewohnt am 11. November um 19:19 Uhr statt.

Adventmarkt

Weiters sind alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zum Schöderer Adventmarkt am Sonntag, 23.11.2025 in der MZH Schöder eingeladen.

Vorschau 2026

Auch wenn die finanzielle Situation nicht einfach ist, sind für das nächste Jahr diverse Projekte geplant. Besonders wichtig ist dabei, die Sanierung der Künstenstraße voranzutreiben. Auch der Heizungsumbau in der Volksschule wird nächstes Jahr umgesetzt. Hoffentlich können wir diese an das noch immer geplante Schöderer Fernwärmenetz anschließen. Der Zubau bei der Feuerwehr sollte auch nächstes Jahr abgeschlossen werden können. Zusätzlich werden wir das Ausschneiden der Gemeindestraßen- und wege weiter vorantreiben. Hoffentlich können wir Ihnen bei einem der nächsten Gemeindestammtische auch schon Neuigkeiten beim geplanten Projekt Siechenbach berichten, das derzeit intensiv vorbereitet wird.

Feriarbeit für Schüler und Studenten

Die Gemeinde Schöder wird auch im nächsten Jahr wieder in den Sommerferien interessierten Schülern und Studenten die Möglichkeit geben, ein Ferialpraktikum zu absolvieren. Die Tätigkeiten reichen von der Landschaftspflege bis hin zu diversen Arbeiten am Bauhof. Die Arbeitszeit beträgt je nach Vereinbarung 20 bis 40 Stunden pro Woche und das Monatsgehalt € 1.480,- auf Basis der Vollzeitbeschäftigung.

Interessierte mit abgeschlossener Schulpflicht und vollendetem 15. Lebensjahr mögen eine schriftliche Bewerbung am Gemeindeamt bis spätestens 01.04.2026 abgeben.

Feriarbeiter im Sommer 2025

Im Juli durften wir in unserer Gemeinde zwei engagierte Feriarbeiter begrüßen: Sophia Pirkner und Sebastian Kollau. Während ihres einmonatigen Einsatzes leisteten sie eine wertvolle Unterstützung in der Landschaftspflege und im Bauhof. Ihre Aufgaben waren vielfältig und trugen dazu bei, unsere Gemeinde noch schöner und lebenswerter zu gestalten.

Besonders erfreulich war, dass Sophia zusätzlich in der Nachmittagsbetreuung unserer Kinder ausgeholfen hat.

Im August durften wir dann den motivierten Feriarbeiter Simon Stoff herzlich willkommen heißen. Auch er war für einen Monat in unserer Gemeinde tätig und hat den Bauhof bei der Landschaftspflege sowie bei diversen kleineren Arbeiten unterstützt.

Die Arbeit unserer Feriarbeiter war nicht nur eine wertvolle Unterstützung, sondern auch eine großartige Gelegenheit für die jungen Menschen, praktische Erfahrungen zu sammeln und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Karl Weißofner unterstützte die Bauhofmitarbeiter für 3 Monate

Herr Karl Weißofner aus Teufenbach war von Juni bis August als Unterstützung für die Bauhofmitarbeiter in unserer Gemeinde tätig und hat dabei wertvolle Aufgaben im Bereich der Landschaftspflege übernommen. Dazu gehörten unter anderem die Pflege der öffentlichen Grünanlagen, die Wartung der Spielplätze sowie

die Durchführung kleinerer Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten.

Die Einstellung erfolgte im Rahmen des Programms Gegko, das die Eingliederung von arbeitssuchenden Personen in den Arbeitsmarkt fördert. Das Arbeitsmarktservice (AMS) unterstützte wieder diese Maßnahme, um die Chancen-

Wechsel in der Gemeindestube

Herbert Prieling wird mit Anfang Dezember seine Pension antreten. Seine Expertise in den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel der Hausverwaltung, seine ruhige und freundliche Art werden uns im Team der Gemeinde Schöder sehr fehlen. Wir bedanken uns für seine langjährige, verlässliche und gewissenhafte Tätigkeit und wünschen ihm alles Gute sowie viel Glück und vor allem Gesundheit in seinem Ruhestand. Seine Aufgaben wird in Zukunft Erika Marak übernehmen. Sie ist aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer langjährigen Berufserfahrung bestens für diese Anforderungen geeignet. Weiters kann sie aufgrund ihrer zusätzlichen Kenntnisse, zum Beispiel im Bereich des Bauwesens, auch in anderen Aufgabengebieten in der Gemeinde eingesetzt werden. Aus diesen Gründen erhielt Erika Marak das einstimmige Votum des Gemeinderates und konnte sich gegen ihre Mitbewerber durchsetzen. Um Interessenkonflikten vorzubeugen, wird sie ihren Sitz im Gemeinderat bei der nächsten Gemeinderatssitzung freigeben.



Stephan Pilgram unterstützt unsere Bauhofmitarbeiter

Stephan Pilgram unterstützt seit Anfang Mai das Bauhofteam für einen Zeitraum von sechs Monaten tatkräftig. Neben seinem Engagement in der Pflege der Grünanlagen, wurde er auch in verschiedene infrastrukturelle Maßnahmen eingebunden. Er half bei der Neubefestigung von Wegen, der Reparatur von Oberflä-

chen und der Durchführung von Bau- und Instandhaltungsarbeiten. Die Zusammenarbeit mit den zwei erfahrenen Bauhofmitarbeitern funktioniert reibungslos. Seine Arbeitsweise zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und eine klare Zielorientierung aus. Sein Beitrag zum Bauhof zeigt, wie wichtig personelle Verstär-

gleichheit und Teilhabe am beruflichen Leben zu verbessern. Die Gemeinde Schöder bedankt sich hiermit bei Herrn Weißofner für seine geleisteten Arbeiten.

kung für kommunale Betriebe ist, besonders wenn es darum geht, nachhaltige Pflege und infrastruktureller Verbesserungen zu verknüpfen. Wir danken Stephan für seinen Arbeitseinsatz in der Gemeinde Schöder.

ZUCKERBÄCKERIN AUS LEIDENSCHAFT

Mein Name ist Sabrina Unterweger und mein Traum von meiner eigenen Auftragskonditorei wird nun Wirklichkeit.

Schon während meiner Ausbildung in Rohrmoos/ Schladming zur Restaurantfachfrau durfte ich auch Einblicke in die Patisserie wahrnehmen. Auch zuhause wurde die eine oder andere Geburtstagstorte für meine Familie gebacken.

Immer mehr wurde mein Interesse nach neuen Ideen, Kreationen und Herausforderungen geweckt. Somit entschloss ich mich im Sommer 2023 die Ausbildung zum Konditor auf den zweiten Bildungsweg in Klagenfurt auf mich zu nehmen. Während dieser sehr lehrreichen, nebenberuflichen Ausbildung wurden meine Leidenschaft und Kreativität zu diesem wundervollen Beruf

bestätigt.

Im Juli 2024 absolvierte ich die Unternehmerprüfung in Salzburg und im August startete ich die Ausbildung zur Konditormeisterin – ebenfalls wieder in Klagenfurt.

Nach erfolgreicher Ablegung der einzelnen Module (schriftlich, mündlich und praktisch) darf ich mich nun stolz Konditormeisterin nennen.

Mit meiner Auftragskonditorei "Süße Momente" erfülle ich mir meinen Herzenswunsch und freue mich schon sehr, eure Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Erstkommunionen, Firmungen, uvm. zu euren persönlichen "Süßen Momenten" zu machen.

Eure Sabrina



Heinz Mayr - 46 Jahre Turrach

Am Sonntag, 27. Juli 2025, feierte die Christophorus-Bergkirche auf der Turracher Höhe ihr 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste nahmen am ökumenischen Festgottesdienst teil, der von Pfarrer Uwe Träger und Tourismusseelsorger Mag. Roland Stadler gestaltet wurde. Kommerzialrat Siegfried Brandstätter las die Entstehungsgeschichte der Kirche. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor Predlitz-Turrach unter der Leitung von Michael Pertl.

Im Anschluss ehrten Martin Klein, Obmann des Tourismusvereins Turracher Höhe, und Bürgermeister Johannes Rauter (Gemeinde Stadl-Predlitz) drei langjährige Mitarbeiter für ihre jahrzehntelange Treue und ihren Einsatz auf der Turracher Höhe. Aus unserer Gemeinde wurde Heinz



Von links: Kom.Rat Siegfried Brandstätter, Tourismusvereinobmann Martin Klein, Heinz Mayr und Bgm. Johannes Rauter © Rauter

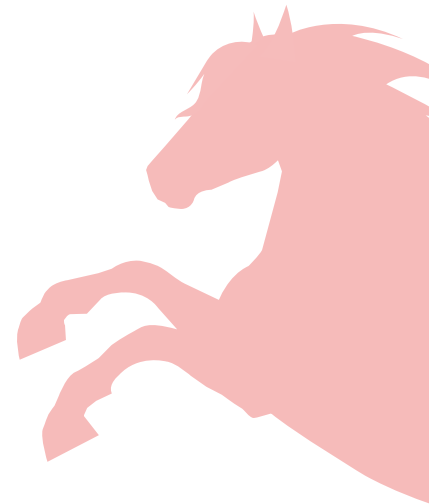
Mayr für 46 Dienstjahre ausgezeichnet, wozu auch wir ihm recht herzlich gratulieren.

Ein weiteres Highlight war

die traditionelle Fahrzeugsegnung bei der Bergkirche, bevor das Fest bei einem geselligen Frühschoppen auf der Halbinsel ausklang. Ein schöner

Festtag – ganz im Zeichen von Dankbarkeit, Geschichte und Gemeinschaft.

Luftbild Panoramabilder



Sie hätten gerne ein Panoramabild, z.B. 120cm x 40cm eingerahmt, um EUR 110,-. Bilder zur Voransicht hängen im Gemeinde Stiegenhaus. Individuelle Motive, z.B. von ihrem Haus oder Landschaft, nach Absprache gerne möglich. Einfach bei Mario Lercher 0664/3804879 melden.

Ökumenischer Sölkpassgottesdienst

Die Pfarrkirche St. Nikolai war wegen des Schlechtwetters ökumenischer Feierort im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Sölkpasskapelle. Bürgermeister Werner Schwab hob bei der Begrüßung die Verdienste der Erbauer vor 47 Jahren und Erhalter mit der guten Zusammenarbeit der Enns- und Murtaler Straßenmeistereien hervor. Das kam auch in einer Fürbitte des Gottesdienstes zum Ausdruck. In geschwisterlicher Verbundenheit standen Lektor Martin Pilz von der evangelischen Kirche und die katholischen Diakone Bernhard Mürzl und Wolfgang Griesebner der Li-

turgie vor. Bezugnehmend auf das Projekt Sternenhimmel war das Thema „Du bist ein Licht, dieser Welt!“. Ein Stern mit Kapelle und Nachthim-

mel als Geschenk soll daran erinnern. Die Bläsergruppe des Musikvereines St. Nikolai gestaltete die Feier mit.



Wir unterstützen Frauen und Mädchen in der Region

Der Verein Novum setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2008 dafür ein, das Bewusstsein für frauen- und mädchenspezifische Themen zu stärken und betroffene Personen wirkungsvoll zu unterstützen.

Das Herzstück unserer Arbeit bilden zwei zentrale Bereiche: Beratung und Projekte.

In der psychosozialen Beratung begleiten wir Frauen und Mädchen bei Anliegen wie familiären und partnerschaftlichen Konflikten, Burn-out, Mobbing, Trennung und Scheidung, psychischen Belastungen oder Gewalterfahrungen. Auch bei rechtlichen Fragen ist Novum eine erste Anlaufstelle. Dank eines gut

etablierten Netzwerks können wir Betroffenen gezielt weiterhelfen und ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern. Unser Leitprinzip dabei: Hilfe zur Selbsthilfe und Empowerment. Darüber hinaus setzen wir regelmäßig Projekte um, die sich aktuellen gesellschaftlichen Themen widmen. 2025 liegt ein Schwerpunkt auf Gewaltprävention und Zivilcourage. Mit Schulungen, Workshops und Trainings in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen greifen wir Themen auf, welche die Gesellschaft bewegen. Je nach Saison laden wir Familien auch zu offenen Veranstaltungen wie Bastel- oder Spielenachmittagen ein.

Ein besonderes Augenmerk



gilt der finanziellen Unabhängigkeit von Frauen. Die Roadshow „Finanzfrau“ tourte 2024 und 2025 durch die Steiermark und machte das Thema greifbar. Auch frauenspezifische Gesundheit rückt Novum ins Zentrum: Mit der Endometriose-Roadshow und einem begleitenden Filmpro-

jekt wurde die oft tabuisierte Erkrankung sichtbar gemacht – und quer durchs Bundesland thematisiert.

Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie uns von Montag bis Freitag unter Mobil: 0664 / 88 50 03 77 Email: office@novum.co.at

PFLEGEDREHSCHIBE Bezirk Murau

Sie sind berufstätig und müssen plötzlich die Pflege Ihres nahen Angehörigen zuhause organisieren und übernehmen?

Welche Möglichkeiten gibt es für Sie?

- Pflegekarenz (Sie möchten bei Kindern und demenzerkrankten Personen ab Pflegestufe 1, ansonsten ab Pflegestufe 3 zuhause bleiben)
- Pflegeteilzeit (Sie möchten Ihre Arbeit reduzieren um einen Großteil der Pflege Ihres Angehörigen zu übernehmen)
- Familienhospiz (Sie möchten

die Sterbebegleitung eines nahen Angehörigen übernehmen) Wichtig: Sie werden bezahlt und sind in dieser Zeit kranken- und pensionsversichert.

Als nahe Angehörigen gelten:

- Ehegatten oder Ehegattin und dessen oder deren leibliche Kinder
- Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Adoptiv- und Pflegeeltern
- Kinder, (Ur)Enkelkinder, Adoptiv- und Pflegekinder
- Lebensgefährte oder Lebensgefährtin und dessen oder deren leibliche Kinder
- eingetragener Partner oder

eingetragene Partnerin und dessen oder deren leibliche Kinder

- Geschwister
 - Schwiegereltern und Schwiegerkinder
- Ein gemeinsamer Haushalt mit dem oder der nahen Angehörigen ist nicht erforderlich.

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegekräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder

eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen.

Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig! Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter folgenden Kontaktdaten: Tel.: 0316/877 - 7479 | E-Mail: pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

PSN hat eine neue Nummer

Seit einigen Wochen sind die psychosozialen Beratungsstellen für Erwachsene bzw. ältere Menschen unter einer neuen Nummer erreichbar. Diese ist einheitlich für die Standorte im Oberen Murtal/Bezirk Liezen. Am Telefon sitzt eine psychosoziale Fachkraft, die einerseits kompetent Auskunft

zu Fragen der psychosozialen Angebote bzw. Versorgung in der Region gibt und andererseits eine erste Abklärung für eine weiterführende Beratung oder Behandlung durchführt. Auch im Krisenfall wird telefonisch erste Unterstützung geleistet.

Die Nummer der neuen telefonischen Erreichbarkeit lautet: **0800 / 311 63 31**

Wir sind Mo, Di, Do, Fr von 09:00 bis 16:00 Uhr und Mittwoch von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Zwischen 09:00 und 12:00 können Sie auch ohne Voran-

meldung eine Beratungsstelle aufsuchen.

Sobald eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter frei ist, wird Ihr Anliegen Gehör finden. Bitte rechnen Sie aber mit Wartezeiten.

FAHRER:INNEN GESUCHT FÜR UNSER SENIOREN-TAXI!



Von links Josef Appeltauer, Sarah Weitgasser, Johanna Kochgruber Bank, sitzend: Bertil Erma, Majer Reinhold, Genoveva Mlinar Bürgermeister Fritz Sperl, Brigitta Tanner, Marita Krenn

Für das Caritas Tageszentrum St. Lambrecht suchen wir zuverlässige Fahrerinnen und Fahrer, die Seniorinnen und Senioren sicher und komfortabel befördern. Werden Sie Teil unseres Teams und helfen Sie mit, Mobilität und Lebensqualität älterer Menschen zu erhalten!

Was wir bieten:

- Eine sinnvolle Tätigkeit mit wertschätzendem Kontakt
- Probefahrt und Instruktion auf unserem modernen Bus
- Flexible Einsatzzeiten: Fahrten am Vormittag oder Nachmittag
- Beschäftigungsmöglichkeiten: geringfügig, Teilzeit oder Vollzeit oder auch Ehrenamtlich
- Samstag, Sonn- und Feiertage, Fenstertage, 24. & 31.12 frei
- Interessantes Fortbildungsprogramm, wie z.B. Erste-Hilfe-Kurs
- Gratis Mittagessen
- Ein freundliches und unterstützendes Team

Das sollten Sie mitbringen:

- Führerschein der Klasse B
- Freude am Umgang mit älteren Menschen



Werden Sie Teil einer guten Sache! Wir sorgen für eine umfassende Einschulung und stellen Ihnen einen klaren Fahrplan zur Verfügung.

Interessiert?

Dann melden Sie sich gerne bei **Brigitta Tanner**, Teamkoordinatorin des Caritas Tageszentrums St. Lambrecht. T.: 0676 / 880 158 150 – sie freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gerne genauere Auskunft.



TZ-St. Lambrecht | Vogeltenn 4b | 8813 St. Lambrecht

Zeit hilfs Netz



Die Zeit-Hilfs-APP ist DIE digitale Plattform für Nachbarschaftshilfe in der Steiermark. Hilfesuchende und Helfende können ihre Unterstützung anbieten bzw. anfragen. Mit dem Sponsoringpartner Uniq sind diese ehrenamtlichen Tätigkeiten Haft- und Unfall versichert. Gleich registrieren – 1. Monat kostenlos, danach 1 € pro Monat für die Nutzung.

app.zeit-hilfs-netz.at

Oder scannen:



Zivi bei der Lebenshilfe

- 37 Wochenstunden, geregelte Dienstzeiten
- Arbeiten mit Menschen in coolen Teams
- Skills fürs Leben, Referenzen für später

Zivi bei der Lebenshilfe



- 37 Wochenstunden, geregelte Dienstzeiten
- Arbeiten mit Menschen in coolen Teams
- Skills fürs Leben, Referenzen für später

lebenshilfe Steiermark

Hier scannen und deine Stelle finden!



9 Monate hackeln? Mach wenigstens was G'scheits.

Hier scannen und Zivi-Stelle finden!



lebenshilfe Steiermark

Holzwelt Murau: Mehrwert in der Region

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Holzwelt Murau am 24. Juni auf der Europaburg in Neumarkt wurde einmal mehr sichtbar, wie die Region und ihre Gemeinden von den Projekten und Initiativen der Holzwelt profitieren.

Seit Gründung der Holzwelt Murau auf Basis des LEADER-Programms der EU hat sie sich stetig weiterentwickelt: es entstanden die Klima- und Energiemodellregion, die Klimawandel-Anpassungs-Modellregion und das #Reallabor Murau. Außerdem ist die Holzwelt Murau seit letztem Jahr Partner in einem transnationalen, europäischen Forschungsprojekt. Zusätzlich beteiligt sich die Holzwelt Murau an Projekten des Regionalmanagements Murau Murtal und bringt regelmäßig nationale und regionale Fördermittel in die Region bzw. den Bezirk Murau.

Gemeinden profitieren durch regionale Entwicklung

„Angesichts der angespannten Gemeindebudgets müssen wir uns darauf besinnen, dass nicht jede Herausforderung von der Gemeinde allein gelöst werden kann“, sagt Obmann Thomas Kalcher, der auch Bürgermeister der Stadtgemeinde Murau ist. „Das heißt wir müssen zusammenrücken, uns austauschen und können dann nach gemeindeübergreifenden Lösungen suchen. Für die Umsetzung solcher Lösungen bietet sich die Holzwelt Murau als verlässlicher Partner an. Das hat in den Themenfeldern Klima- und Umweltschutz, Erneuerbare Energie und Klimawandelanpassung schon gut funktioniert.“



Vielfältige Tätigkeitsbereiche potenzieren den Mehrwert

Harald Kraxner, Geschäftsführer der Holzwelt Murau, ergänzt: „Mit dem LEADER-Programm der EU haben wir eine solide Basis für die regionale Entwicklung. Darauf haben wir in der Vergangenheit viele weitere Initiativen aufgebaut: KEM (Klima- und Energiemodellregion), KLAR (Klimawandel-Anpas-

sungs-Modellregion), #Reallabor Murau usw. Und wir beteiligen uns zusätzlich an regionalen, nationalen und transnationalen Projekten: sei es beim Regionalmanagement Murau Murtal, dem Waldfonds oder auch im Horizon-Programm mit dem REFORMERS-Projekt.“

Was bringt's der Region?

Ein übergeordnetes Ziel der Holzwelt Murau ist es, neue

Perspektiven zu eröffnen, innovative Lösungen zu erproben und damit die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung des Bezirks Murau positiv zu beeinflussen. Daher folgte im Rahmen der Sitzung auch der Appell an die anwesenden Gemeindevertreter*innen, sich aktiv einzubringen und zu beteiligen, damit regionale Chancen genutzt werden können.



Europafest 2025: ein würdig gefeiertes Jubiläum



Über 250 Besucherinnen und Besucher durften sich die Veranstalter Holzwelt Murau, EYFON und die Marktgemeinde Neumarkt beim Europafest am 03. Oktober auf der Europaburg freuen. Anlässlich der 30-jährigen Mitgliedschaft Österreichs bei der EU feierten die Anwesenden gebührend das Jubiläum.

Am 03. Oktober veranstalteten die Holzwelt Murau, EYFON und die Marktgemeinde Neumarkt das Europafest auf der Europaburg in Neumarkt. Rund 250 Gäste ließen sich das nicht entgehen und feierten mit den Veranstaltern das Jubiläum der 30-jährigen Mitgliedschaft Österreichs bei der EU. Hochkarätige Persönlichkeiten wie LH-Stv.in Manuela Khom, Johannes Hahn und Benita Ferrero-Waldner (EU-Kom-

missare a.D.) verliehen dem Fest einen „Promi-Faktor“.

Europa mitgestalten

Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom: „Die Europäische Union bringt uns unglaublich viele Vorteile, die wir gerade in ländlichen Regionen wie Murau besonders deutlich zu sehen bekommen. So wurden seit dem EU-Beitritt vor 30 Jahren im Bezirk rund 300 Projekte mit EU-Mitteln unterstützt – Projekte, die ohne diese Unterstützung kaum möglich gewesen wären. Daher ist es auch mein Anspruch, mich – und damit die Steiermark – noch weiter in Europa einzubringen und eine aktive Rolle einzunehmen. Denn auch, wenn die Steiermark nur ein kleiner Fleck auf der europäischen Landkarte ist, können wir uns dennoch aktiv Gehör verschaffen und unser gemeinsames

Europa aktiv mitgestalten.“

Ein Programm, bunt wie die EU

Zahlreiche Mitwirkende gestalteten ein kurzweiliges, abwechslungsreiches Programm, das Unterhaltung für alle garantierte. Dianas Hornklang, die Grazluppas und die Musikvereine Neumarkt und Mariahof boten ein buntes musikalisches Bouquet, die 3. Klassen der Mittelschule Neumarkt präsentierten eindrucksvoll ihr Wissen zur EU in Liedern, Gedichten und einer Mitmachaktion, das „Murauer Flascherltheater“ führte eine hitzig-amüsante Stammtischdiskussion, die jungen Kulmer Schuhplattler begeisterten mit ihrer Performance, Europe Direct Steiermark versorgten die Anwesenden mit allerlei Informationen und die Bäuerinnen sorgten für das leibliche Wohl aller Gäste, beim

Holzzirkus konnten Kinder und Jugendliche ihre eigenen Werkstücke aus Holz bauen.

Zufriedene Gäste, zufriedene Veranstalter

„Das Ziel, die Errungenschaften der EU wieder ins Bewusstsein zu holen, haben wir mit dem Fest erreicht. Dass wir alle Altersgruppen dabei hatten, macht uns froh, weil die Jugend erkennt, dass sie ihre Zukunft auch selbst mitgestalten können“, sagt Bgm. Thomas Kalcher, Obmann der Holzwelt Murau und erklärt weiter: „Wir haben deshalb das Holzwelt-Puzzle entwickelt, damit wir anhand einiger ausgewählter Projekte spielerisch vermitteln können, dass die EU tatsächlich auch in der Region zu spüren ist.“

Neues vom Tourismus

Ein guter Sommer ist zu Ende, der Herbst ist in vollem Gange und die Vorschau für den Winter ist mehr als erfreulich! Die Sommerferienwochen waren gut gebucht und auch das perfekte Herbstwetter lockte noch einige Bergfexe und sonnenhungrige Gäste in die Region. Aufgrund der bereits vorliegenden Zahlen der Nächtigungsstatistik (bis zum 30.09.2025) darf man zuversichtlich sein, ein positives Ergebnis zu verzeich-

nen. Erwähnenswert - bei der Aufenthaltsdauer liegt die Region Murau durchschnittlich bei 4,3 Tagen und ist somit nach wie vor Spitzenreiter in der Steiermark. Ein großer Dank gilt diesbezüglich allen Vermietern, Gastwirten und sonstigen Partnern, die mit ihrer Gastfreundschaft und Herzlichkeit den Gästen den Urlaub in der Region Murau schmackhaft machen.



Hanse trifft Grünes Herz

Moin moin oder Servus. Wie auch immer man sich im neuen steirischen Restaurant „Das Kulinarium“ im JUFA Hotel in der Hafencity in Hamburg begrüßen wird, eines ist gewiss: Es gibt steirische Spezialitäten vom Backhendl bis zum Wurzelspeck, um im hohen deutschen Norden einen Vorgeschmack auf die Steiermark zu geben - als Urlaubsziel, Tagungsdestination und wirtschaftlichen Standort.

Die offizielle Eröffnung des neuen Lokals wurde nun von der STG/Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH genützt, um das Wissen von über 40 deut-



schen Medienvertretern und Influencern über das Grüne Herz mit vier steirischen Erlebnisregionen, eine davon

die Erlebnisregion Murau mit GF Lukas Bencsics, und der Kooperationsgruppe Steiermark Convention zu erwei-

tern. Mit dabei steirische wie hanseatische Kochprominenz von Lokalmatadorin Cornelia Poletto, Richard Rauch bis zu Johann Lafer.

Parallel dazu zeigt eine Out of Home-Kampagne in der Hansestadt die schönsten Seiten der Steiermark, bei der auch die Region Murau stark vertreten ist.

„Der Anteil Norddeutschlands am gesamten Nächtigungsaufkommen deutscher Urlauber in der Region Murau liegt derzeit bei ca. 9 %. Unser Ziel ist es, diesen Anteil deutlich zu steigern“, so Geschäftsführer Lukas Bencsics vom Tourismusverband Murau.

Veranstaltungen aktuell

Auch zahlreiche Veranstaltungen laden wieder zum geselligen Beisammensein ein. Klicken Sie sich durch den Veranstaltungskalender der Region auf unserer Website unter www.regionmurau.at und wählen Sie unter den vielseitigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung Ihre Favoriten.

Damit auch ihre Veranstaltung in der Region gut sichtbar ist, melden Sie sie bitte unbedingt dem Tourismusverband: info@regionmurau.at.



Weil es dir gut tut.®

JHV Tourismusverein Schöder

Die diesjährige JHV des TV Schöder fand am 10. April 2025 im Gasthof Neuwirt statt. Aufgrund der 3-jährigen Regelung bezüglich Neuwahlen wurde wieder gewählt: Obmann: Dorfer Rudi (Neuwirt), Stellvertreter: Anton Petzl (Hirschenwirt), Schriftführerin: Cecon Gabriele, Schriftführerstellvertreterin: Schmidt Jasmin, Kassier: Erich Bacher.

Vorweg möchte sich der TV Schöder bei allen freiwilligen, fleißigen Helfern, welche heuer die Blumenkisterln sowie Rabattbeete betreut haben, recht herzlich bedanken!



Sölkpass Panoramatafel

Am Sölkpaß – kurz vor dem Übergang dürfen wir seit dem Frühjahr mit Stolz unsere Region präsentieren. Seit der Sölkpassöffnung steht die Tafel und informiert Einheimische, Gäste und Passanten. Mit Unterstützung konnten wir das Projekt endlich in die Tat umsetzen. Nachdem wir eine weitere Position im Auge haben, wäre noch eine zweite Tafel im Gemeindegebiet von Schöder geplant. Hier müssen im Hintergrund noch rechtliche sowie finanzielle Schritte geregelt werden.

Kinderfest

Das Kinderfest fand heuer am Sonntag, 10. August 2025 wie gewohnt beim Gasthof Neuwirt statt.

Das Wetter war sonnig und warm, man dachte, es eignet sich perfekt zum Baden gehen. Aber wir dachten falsch! Viele Kinder, deren Eltern, Gäste und viele Besucher fanden den Weg nach Baierdorf, um sich beim Bogenschießen, Spielen, Basteln, Kutschenfahren, bei den Geschicklichkeitsbewerbe sowie bei der Zaubershow einen schönen Tag zu machen. Die neue Werbelinie fand große Aufmerksamkeit und

trug das ihrige für den Erfolg bei.

Ein großes Dankeschön an die freiwilligen Helfer und Unterstützer!! Ohne sie wäre das Fest nicht möglich umzusetzen!

Pferdemarkt Schöder

Zum dritten Mal konnten wir das Glücksrad beim Pferdemarkt einsetzen. Tolle Preise winkten den Gewinnern. Ein 2 Tagesaufenthalt beim Apart Sölkhof/Fam. Schrefl, ein 2 Tagesaufenthalt bei der Kreuzer Jagdhütte/Fam. Simbürger sowie ein € 50 Gutschein beim Gasthof Neuwirt/Fam. Dorfer. Herzlichen Dank an die Betriebe für die Bereitstellung der Gutscheine!

Die glücklichen Gewinner: Apart Sölkhof – Frau Koller Victoria, Kreuzer Jagdhütte – Herr Bgm. Kollau Klaus, € 50.- Gutschein Neuwirt – Herr Erich Höggerl Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

Nächtigungen Sommer 2025

Im gesamten Bezirk konnten die Nächtigungen bis dato mit einem Plus von 3% leicht gesteigert werden. Schöder liegt in diesem Sommer etwas zurück. Die Sommersaison ist

zwar noch nicht abgeschlossen, aber man darf gespannt sein, wenn das Tourismusjahr mit Oktober beendet wird!

Wichtig: Dahingehend möchten wir die Vermieter darauf aufmerksam machen, dass die Meldung der Nchtigungen gesetzlich geregelt ist! Der Beherberger muss die Meldung innerhalb von zwei Wochen nach Entstehung der Abgabepflicht der Gemeinde bekannt geben!

GästeCard startete am 01. Mai 2025

Mit der neuen Gästekarte wurde von Seiten des TVB Murau ein wichtiges Werbemittel entwickelt, das dem Gast ermöglicht, Ausflugsziele mit Inklusivleistungen sowie mit Rabattleistungen zu erkunden und zu genießen. Anführend von den Seilbahnen Kreischberg, Grebenzen und Lachtal wurde die Karte vor allem im öffentlichen Verkehr (Murtalbahn, Busse und Tälerbus), bei Museen und Schwimmbädern sowie bei diversen Ausflugszielen genutzt und eine Steigerung bei den jeweiligen Eintrittten konnte erzielt werden. Der Gast hat sich in den Sommermonaten in den Tourismusbüros explizit nach

der Karte erkundigt und informiert. Nach einer Versammlung zur Gästekarte Ende September wurde informiert, dass es im nächsten Jahr pro Tag zwei Inklusivleistungen geben und der Umlagebetrag gleich bleiben wird. Eine aktuelle Übersicht zu den Inklusiv- bzw. Rabattleistungen kann man unter www.regionmurau.at abrufen.

Die Karte wird für jeden Gast ab 2 Nächte ausgestellt und ist am Anreisetag ab 14:00 Uhr und am Abreisetag den ganzen Tag gültig. Vermieter, welche Interesse haben sich an der Karte im nächsten Jahr zu beteiligen, mögen sich bitte im Tourismusbüro Murau melden. Bei Interesse ist ein Einstieg bis Dezember ratsam, da Werbemittel für Messen etc. bis zum Jahresende gedruckt und bereitgestellt werden. info@regionmurau.at

Ausblick Winter 2025/2026

Auch heuer sind wir wieder bemüht, eine Loipe zu bereitzustellen. Im Hintergrund müssen dafür organisatorische Arbeiten geleistet werden, welche im Herbst durchgeführt werden.

Augustinerkreuz feierte Jubiläum

Vor mehr als 6 Jahrzehnten - es war das Jahr 1964 anlässlich des Ausbaues der Sölkpaßstraße - wurde im Hinteren Katschtal die Kapelle neu errichtet.

Die Landjugend Schöder lud aus diesem Anlaß zum Jubiläumsfest „60 + 1 Jahre Augustinerkreuz“ ein und viele Besucher/innen kamen zum geschichtsträchtigen Platz.

Die heilige Messe wurde von Pfarrer Josef Wonisch und Vikar Varghese Kanjamala zelebriert und ein Quartett vom Musikverein Edelweiß unter der Leitung von Peter Brunner sorgte für die feierliche Umrahmung.

Nach dem Gottesdienst hießen seitens der Landjugend Obmann Josef Marktler und Leiterin Sophia Pirkner die

Gäste aus nah und fern herzlich willkommen. Unter den vielen Anwesenden sah man auch Bürgermeister Klaus Kollau, die Bgm. a. d. Rudolf Mürzl und Alois Gruber sowie Diakon Bernhard Mürzl. Ein besonderer Dank gebührt Maria Marktler, die seit vielen Jahren die Kapelle umsichtig und liebevoll betreut.

Das Quellwasser vom Bründl wird als Augenheilwasser sehr geschätzt und der Spruch über dem Eingang: "Heiliger Augustinus hilf uns sehen mit liebendem Herzen" verdeutlicht dies.

Bei gemütlichem Beisammensein und kulinarischer Stärkung klang ein sehr gelungenes und von der Landjugend bzw. den Katscher Bauern organisiertes Fest aus.



Anlässlich „60+1 Jahre Augustinerkreuz“ wurde mit der Landjugend und den Katscher Bauern ein Jubiläumsfest mit Hl. Messe gefeiert.

Gemeindebäuerinnen

Zwei Mal im Jahr dürfen die Bäuerinnen die 1. und 2. Klasse der Volksschule Schöder besuchen und den Schülerinnen und Schülern spannende Themen rund um ihre Arbeit näher bringen. So auch im Spätfrühling, wo es Wissenswertes über Küchen- und Wildkräuter zu erfahren gab. Im Sesselkreis wurde gemeinsamen erraten, um welche mitgebrachten Kräuter es sich wohl handeln könnte. Die Kinder zeigten dabei sehr viel Interesse und Freude daran. Erstaunt waren sie besonders über die positive Wirkung, die einzelne Kräuter auf unsere Gesundheit haben können. Auch der landwirtschaftliche Aspekt wurde genauer unter die Lupe genommen. Welche Wildkräuter/Pflanzen sind beispielweise für Rinder genießbar und um welche machen sie einen großen Bogen? Wie funktioniert der Verdauungstrakt der Rinder



und welche Bedeutung haben die Kräuter für die Milchbildung der Kühe? Nach so viel Informationen wurde dann auch endlich die bereitgestellte Jause der Bäuerinnen ver-

kostet: selbstgemachter Kräuteraufstrich, Butterbrote mit verschiedenen Kräutersalzen, sowie Minz- und Melissenwasser haben allen gemundet. Die Bäuerinnen freuen sich schon

auf ihren herbstlichen Besuch, wenn sich alles rund um die Karotte dreht.

Bergrettung

Wir haben Verstärkung bekommen!

Ich heiße Finn, bin zwölf Wochen alt und ein Red Fox Labrador.

Mein Hundeführer Patrick ist für mich Freund, Lehrer und Beschützer zugleich.

Mit ihm lerne ich alles, was wichtig ist, um später bei der Bergrettung helfen zu können. In den nächsten drei Jahren werde ich ausgebildet. Spielen, suchen und gehorchen gehören für mich zusammen.

Mit meinem Hundeführer Patrick werde ich viele spannende Dinge erleben:

Hubschrauber fliegen, Skifahren, Sessellift fahren, Personen unter Lawinen

oder auch im Gelände suchen. All das muss ich üben, um ein richtiger

Lawinensuchhund zu werden. Patrick zeigt mir den Weg – Gegenseitiges Vertrauen ist dabei extrem wichtig!

Ich vertraue ihm und er vertraut mir.

Gemeinsam werden wir ein starkes Team, um Menschen in den Bergen in Notlagen zu helfen.



Vereineschnuppern:

Im Rahmen der Ferieninitiative für die Kinder der Gemeinde durften wir an 2 Vormittagen insgesamt 22 Kindern die Arbeit unserer Einsatzorganisation vorstellen.

Aufgabenbereiche der Bergrettung wurden spielerisch vermittelt, um so den Kindern erste Einblick in unsere ehrenamtliche Arbeit zu ermöglichen.

Danke an die Feuerwehr Schöder für die Benutzung der Schulungsräumlichkeiten, der Liftgemeinschaft Schöder für die Benutzung der Liftanlage, sowie allen voran Marina Draschl und ihrem Team für die tolle Initiative.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Eurer Team der Bergrettung St. Peter am Kammersberg



Polizei Schöder

„Coffee with Cops“ Aktion in Ranten

Bereits zum vierten Mal fand am 03.07.2025 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr, im Rahmen der Initiative GEMEINSAM.SICHER, die Aktion „Coffee with Cops“ statt. Dieses Mal beim Gemeindegemeinschaft Ranten mit Hausherr Bürgermeister Franz Kleinförchner. Auch Bürgermeister Klaus Kollau kam auf einen Kaffeepausch vorbei.

Bei dieser Veranstaltung wurde den Bürgerinnen und Bürgern ein Austausch auf Augenhöhe mit den Polizisten KontrInsp Gernot BRENKUSCH, AbtInsp Harald PERNER, GrInsp Gerhard SIEBENHOFER, RevInsp Mario SPREITZER, RevInsp Christoph STOCK und Re-

vInsp Annemarie SCHMID der Polizeiinspektion Schöder geboten, dazu gab es auch Kaffee und Kuchen.

Bei diesem „Kaffee-Plausch“ konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger unkompliziert zum Thema Sicherheit beraten lassen oder sich einfach in zwangloser Atmosphäre mit der Polizei austauschen. Das umfangreiche und zeitintensive Arbeitsspektrum der Polizei lässt den direkten Kontakt mit der Bevölkerung im Alltag leider viel zu selten zu, weshalb diese Aktion ins Leben gerufen wurde.

Diese Art der Kommunikation trägt sehr oft zur Verhinderung und Aufklärung von Vergehen und Verbrechen bei. Genau deshalb stellt der Aus-

tausch mit der Bevölkerung einen sehr wichtigen Garant für die Aufrechterhaltung von Ordnung, Ruhe und Sicherheit in Österreich dar.

Die Veranstaltung wurde von den Bürgerinnen und Bürgern

trotz hoher Temperaturen gut besucht und kam bei der Bevölkerung gut an. Gegen Mittag tauchten überraschend eine Gruppe von rund 30 Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen auf und brachten nochmals frischen Wind in die Veranstaltung.



GEMEINSAM.SICHER in die Schule

Mit der StB (Steiermarkbahn und Bus) wurde von der Landespolizeidirektion Steiermark für Schulbeginn eine Sicherheitspartnerschaft vereinbart, die den Erstklässlern das richtige Verhalten am Busbahnhof und beim Ein- und Aussteigen in den Bus näher bringen soll. Neben einem Facebook Beitrag (GEMEINSAM.SICHER

in der Steiermark) und einem Beitrag im „ORF Steiermark heute“ am 01.09.2025 wurde auch ein Folder angefertigt, der wichtige Informationen für Schüler und Eltern enthält.



Weitere Informationen über die Initiative GEMEINSAM.SICHER erhalten Sie auf folgenden Seiten:
www.gemeinsamsicher.at
 oder persönlich auf der PI Schöder

Neuwahl des Bereichsfeuerwehrkommandanten in Murau:

ABI Johann Ritzinger folgt auf LFR Helmut Vasold

Am 29. März fand in St. Marein bei Neumarkt der Bereichsfeuerwehrtag des Bereichsfeuerwehrverbandes Murau statt. Ein besonderer Moment dieses Tages war die Neuwahl des Bereichsfeuerwehrkommandanten, bei der ABI Johann Ritzinger das Amt von LFR Helmut Vasold übernahm, der nach 30 Jahren an der Spitze des Verbandes in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Die Veranstaltung war hochkarätig besetzt. Neben dem Landesfeuerwehrkommando konnte LFR Helmut Vasold zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landtagsabgeordneter Alexander Putzenbacher (i.V. des Landeshauptmannes), Bürgermeister Josef Maier, Bezirkshauptmann HR Mag. Peter Plöbst sowie Vertreter der Einsatzorganisationen.

Ehrungen verdienter Kameraden

Bevor die Wahl durchgeführt wurde, nutzte LFR Helmut Vasold die Gelegenheit, verdiente Kameraden auszuzeichnen. Elmar Seidl wurde zum Ehrenbrandrat ernannt und erhielt das große goldene Ver-

dienstzeichen des LFV Steiermark. Das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark wurde dem Kärntner Landesfeuerwehrkommandantenstellvertreter Friedrich Monai zuteil.

Erfolgreiche Wahl von ABI Johann Ritzinger

Dann war es soweit: Die Sitzung wurde für die Ersatzwahl unterbrochen und LBD Reinhard Leichtfried übernahm den Vorsitz. Der eingebrachte Wahlvorschlag des Bereiches Murau lautete auf ABI Johann Ritzinger. Bei der anschließenden geheimen Wahl erhielt er eindrucksvolle 54 von 56 Stimmen und nahm das Amt mit großer Dankbarkeit an. In seiner Rede betonte er seine Freude über das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versprach, sich mit vollem Einsatz seiner neuen Herausforderung zu widmen.

Bewegender Abschied von LFR Helmut Vasold

Der scheidende Kommandant LFR Helmut Vasold übergab seinem Nachfolger in einer sehr persönlichen und bewegenden Rede die Schlüssel,



das Dienstsiegel und seine Einsatzweste. Mit einem Salut meldete er sich nach drei Jahrzehnten Dienst offiziell beim Bezirkshauptmann ab.

Der Bereichsfeuerwehrverband Murau wünscht LFR Helmut

Vasold für seinen "Unruhestand" im Feuerwehrwesen alles Gute und OBR Johann Ritzinger viel Kraft und Erfolg für seine neue Aufgabe.



Die Freiwillige Feuerwehr Schöder informiert:



Wir bauen um

Der Aufgabenbereich der Feuerwehren wird immer umfangreicher und aufwendiger, daher steigt auch die Anzahl der benötigten Utensilien und Gerätschaften, die man für diverse Einsätze braucht. Mittlerweile sind wir mit dem Platzangebot in unserem Rüsthaus am Limit, aus diesem Grund wurde beschlossen, Zubauten am bestehenden Haus der Dorfgemein-

schaft durchzuführen. Die Baukosten des Zubaus betragen EUR 203.000,- die FF Schöder wird mit zahlreichen Eigenleistungsstunden das Projekt unterstützen. Regionale Firmen werden den Zubau durchführen: Fa. Holweg, Fa. Hollerer und Fa. ET König. Baubeginn ist der Oktober 2025.

Sirenenumbau in Schöder

Sirenen werden heutzutage noch eingesetzt, um Feuerwehren zu alarmieren und die Bevölkerung zu warnen, oft ergänzend zu modernen digitalen Systemen. In der Gemeinde Schöder sind 3 Sirenen stationiert.
- Neuwirtstall in Baierdorf

- Rüsthaus in Schöder
- VS Schöder (vormals beim alten Rüsthaus – Turmcafé)
Da das ehemalige Rüsthaus (Turmcafé) zum Verkauf steht, wurde beschlossen die dort platzierte Sirene auf das Dach der VS umzubauen.

9 x Gold - 10 x Silber - 7 x Bronze

Am Samstag, dem 3. Mai 2025 trat die Freiwillige Feuerwehr Schöder mit 25 Kameraden und einer Kameradin zur Branddienstleistungsprüfung in der Kategorien Bronze, Silber und Gold an. Seit Anfang März wurde intensiv für diese Leistungsprüfungen geübt. Zweck der Branddienstleistungsprüfung ist, geordnetes und zielführendes Zusammenarbeiten bei einem Brandeinsatz der Feuerwehrmänner/Frauen zu trainieren. Im Vordergrund stand hier wiederum das sichere und saubere Arbeiten. Es zählt nicht die schnellste Gruppe, sondern das Erledigen der Aufgabe in einem vorgege-

benem Zeitfenster - also nicht zu schnell, aber auch nicht zu langsam. Neben einer praktischen Aufgabe gilt es auch, den genauen Standort der gezogenen Ausrüstungsgegenstände der Gerätekunde bestimmen zu können. Dies dient, um die Geräte im Ernstfall schnellstmöglich im neuen HLF 4 Fahrzeug zu finden. Brandszenarien: Holzstapelbrand, Scheunenbrand und Flüssigkeitsbrand. Der Bereichskommandant OBR Johann Ritzinger, Abschnittskommandant ABI Gerhard Zirker und zahlreiche Zuschauer ließen es sich nicht entgehen und schauten den Gruppen der FF Schöder ge-



spannt zu. Alle 6 Gruppen haben mit Bravour die Prüfungen in Gold, Silber und Bronze bestanden. Die 4-köpfige Prüfungskommission bestand aus:
Hauptbewerter: ABI d.F.

Manfred Bischof vom Bereichsfeuerwehrverband Knittelfeld

Bewerter: OBI a.D. Günther Nauschnigg, ABI d.F. Karl Regula und BR Walter Stöckl

In Memoriam Peter Schrefl sen.

Leider mussten wir uns im August von unserem langdienenden Feuerwehrkameraden Herrn Löschmeister Peter Schrefl sen. verabschieden. Peter war ein sehr genauer

Kamerad und hat unsere Feuerwehr Fahrzeuge stets sauber gehalten. Danke Peter für deinen Einsatz bei der Feuerwehr Schöder.



Baumpflanzchallenge

Im Sommer wurden wir von unserer Nachbarfeuerwehr FF St.Peter/Kbg. zur „Baumpflanzchallenge“ über Socialmedia nominiert. Ziel dieser Challenge ist es, einen Baum innerhalb von 7 Tagen zu pflanzen und ein Video von dieser Aktion aufzunehmen. Wir nahmen uns der Herausforderung an und machten uns Gedanken, wie wir diese Aktion umsetzen könnten. Natürlich haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Danke an alle, die mitgemacht haben und an Mario Lercher für das Produzieren des Videos.

Zu sehen auf Facebook.

Technische Einsätze

Sämtliche technische Einsätze hatten wir in den Sommermonaten abzuarbeiten.

Zum Beispiel:

- Ölspur Baierdorf nach Schöder
- Öl binden am Schöderberg
- 2 Motorradunfälle am Sölkpaß, an der exakt selben Stelle, 2 Wochen versetzt



Feuerwehr-Ausflug

Da schon seit einigen Jahren kein Feuerwehrausflug stattfand, machten wir uns im Juni für drei Tage auf nach Westösterreich.

Am Programm standen: Besichtigung der Festung Kufstein, Führung bei der

Berufsfeuerwehr Innsbruck, Schifffahrt am Bodensee zur Insel Mainau und Stadtbesichtigung von Dornbirn.

Am Heimreisetag machten wir in Rosenheim halt und besuchten Drehorte der Rosenheimcops.



MDC Motorrad- und Dart-Club

Das Vereinsjahr begann traditionsgemäß mit unserer Jahreshauptversammlung am 16. Februar.

In einer geselligen Runde wurden die wichtigsten Themen rund um den Verein besprochen, Rückschau gehalten und die Weichen für die neue Saison gestellt.

Motorrad & Oldtimer

Ein besonderer Dank gilt wieder unserem langjährigen Mitglied Herbert Schrefl, der mit großem Engagement zahlreiche Oldtimer-Ausfahrten für Jung und Alt organisierte. Gemeinsam durften wir heuer wunderschöne Touren unternehmen und sehenswerte Ziele besuchen wie z.B die:

- Red Bull Classics in Spielberg
- Kärntner Seenrunde
- Johanneswasserfall am Obertauern
- Gesäuse-Runde mit Besichtigung Stiftskeller Admont
- Bründlweg/ Steirereck Pogusch

Darüber hinaus durften wir auch heuer wieder zahlreiche Oldtimerfans bei unserer Labestation in Schöder begrüßen. Gemeinsam feuerten wir die Teilnehmer der Ennstal-Classic bei ihrer Fahrt über den Sölkpass an, ein stimmungsvoller Treffpunkt, der inzwischen zu einem festen Bestandteil unseres Vereinsjahres geworden ist.

Ein Highlight abseits von Mo-

torrädern und Darts war unsere Teilnahme am Schöderer Vereinturnier. Dank der Initiative unseres Mitglieds Kevin Prieling, der eine (Mixed Team) Mannschaft auf die Beine stellte, konnte der MDC antreten und mit großem Einsatz den hervorragenden

3. Platz erreichen. Ein sportlicher Erfolg, der für viel Begeisterung im Club sorgte.

Das Jahr 2025 war für den MDC geprägt von Zusammenhalt, sportlicher Einsatz und unvergesslichen Ausfahrten. Langsam neigt sich die Oldtimer-Saison dem Ende zu, aber wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr in dem wir wieder zahlreiche



Projekte in Angriff genommen werden.

Mit Dankbarkeit blicken wir zurück und mit Freude voraus. Auch im Jahr 2026 wollen wir wieder viele spannende Projekte, Ausfahrten und Feste gemeinsam gestalten.

Der MDC wünscht allen Lesern ein gesundes und unfallfreies Jahr 2026.



„Oit Blech Veteranen“ gegründet.

Oldtimer-Freunde werden im Verein gerne aufgenommen. Schöder ist seit Jahrzehnten ein Zentrum für Oldtimerfreunde, so feierte vor zwei Jahren der Motorsport- und Dart Club (MDC) Neuwirt sein 30-jähriges Bestehen mit dem schon traditionellen Oldtimer-Treffen. Nun haben sich mehrere Personen, die seit rund acht Jahren mit ihren Oldtimerfahrzeugen regelmäßig Ausfahrten unternehmen, zusammengefunden und einen Verein gegründet. Die nunmehrigen Gründungsmitglieder sind über den gesamten Bezirk verstreut.

Damit solle das Organisieren von Ausfahrten in Gruppen erleichtert werden, sagte Obmann Franz Dengg bei der Gründungsversammlung im Gasthaus „Hirschenwirt“ in Schöder. Mitglieder sind in der Altersklasse von 20 bis rund 80 Jahre, ihre Fahrzeuge ab Baujahr 1950 Autos, Traktore und einspurige Fahrzeuge. Unterstützung haben die Vereinsvorstandsmitglieder bei der Gemeinde Schöder, Bgm. Klaus Kollau ist auch Mitglied und Gastwirt Anton Petzl gefunden. Im Plan sind gemeinsame Kaffeeausfahrten, Museumsbesichtigungen und die

Teilnahme an Oldtimer-Treffen. „Wir haben bereits ein gutes Netzwerk unter den Mitgliedern aufgebaut und sind zuversichtlich, weitere Mitglieder von Predlitz, Krakau bis nach Mühlen, Scheifling und Oberwölz gewinnen zu können“. Am 14. Juni wird es wieder ein Oldtimertreffen bei der Reithalle mit über 200 Teilnehmern geben. Auch aus anderen Bundesländern kommen Freunde des Oldtimersports mit ihren Fahrzeugen nach Schöder. Der Verein bezeichnet sich als „Oit - Blech - Veteranen“. Oldtimer-Fan zu sein bedeutet für Obmann

Franz Dengg, sein Fahrzeug zu hegen und zu pflegen, zu reparieren und sich gegenseitig bei der Beschaffung von Ersatzteilen zu helfen. Die Oldtimer-Liebe ist natürlich auch mit Kosten verbunden. Der Wert der Fahrzeuge geht aber von rund 8.000 Euro bis hinauf 70.000 Euro und mehr. Die erste gemeinsame Ausfahrt als Verein gab es am 26. April zu einem Oldtimertreffen in Feldkirchen in Kärnten, am 4. Mai gab es eine Rundfahrt ab Schöder. Ein Höhepunkt war das Oldtimertreffen am 14. Juni in Schöder sein.

„Das erste Jahr war ein voller Erfolg!“

Mit diesem Satz würde Obmann Franz Dengg das erste Vereinsjahr beschreiben.

Seit dem Frühjahr 2025 gibt es die „Oit Blech Veteranen“ und im ersten Jahr hat der Verein 33 Mitglieder gewonnen. Es wurden zahlreiche Ausfahrten und Ausflüge unternommen – der wohl weiteste und längste Weg war heuer ins Lungau (Muhrursprung) wo insgesamt ca. 200 KM zurückgelegt wurden für unsere vorwiegend alten Fahrzeuge doch eine beachtliche Strecke.

Es wurden auch einige externe Treffen von OBV Mitgliedern besucht, wie z.B. das US & Army Treffen in Faak am See, die Treffen in Stainz, Spielberg und Friesach um nur einige zu nennen. Ebenfalls kamen die Zweiräder nicht zu kurz und es wurde auch die Puchparade in Judenburg wie auch die Katschtal Classic in Peterdorf besucht. Beim Waldfest auf der Tratte ging der erste Platz für den „schönsten - originalsten“ Oldtimer prompt an den Verein und über den zweiten Platz konnte sich Obmann Franz Dengg persönlich freuen. Ein Höhepunkt heuer

war sicher das 1. Old-Youngtimer Treffen des OBV am Gelände der Reithalle in Schöder. Auf diesem Weg möchte sich der Obmann noch einmal bei allen Sponsoren, helfenden Händen und Mitwirkenden bedanken – ohne Sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

Das Fest war ein voller Erfolg und war so gut besucht, dass selbst Franz Dengg die Worte fehlten. Ebenfalls wurde vom OBV eine Fahrzeugbewertung organisiert, worüber sich einige über den Wert der 4-Räder sehr freuten und schlussendlich dieser auch in einem

Wertgutachten festgehalten wurde.

Der Verein freut sich auf eine ruhige Winterpause, wobei die ersten Ideen/ Planungen fürs nächste Jahr entstehen.



ÖKB Schöder

Geschätzte Bevölkerung!
Liebe Kameraden!

Gerne informieren wir wieder über aktuelle Termine, Veranstaltungen, Jubiläen und Ausrückungen.

Am Samstag, dem 09. November 2025 findet unsere Jahreshauptversammlung mit Ergänzungswahlen beim Gasthof Hirschenwirt um 10:00 Uhr statt.

Davor werden wir nach der Sonntagsmesse ein Heldengedenken am Kriegerdenkmal abhalten und laden die gesamte Bevölkerung dazu herzlich ein, auch heuer wieder unserer gefallenen und vermissten Söhne aus Schöder, gemeinsam zu gedenken.

Am 01.11.2025 fand die traditionelle Ausrückung mit Friedhofsmarsch zu Allerheiligen statt.

Der ÖKB OV Schöder bedankt sich für die Allerheiligen-Sammlung 2025 zum Schwarzen Kreuz, zur Erhaltung unserer Soldatenfriedhöfe im In- und Ausland.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Musikkapelle Edelweiß Schöder mit Obfrau Anita Kollau und Kapellmeister Peter Brunner für die immer passenden Töne und die vorgegebene Marschrichtung. Ohne eure Unterstützung würde der festliche Rahmen unserer Veranstaltungen nicht gegeben sein.

In der Vorstandssitzung vom 18.08.2025 wurde aufgrund des Ablebens von Obmann Stv. Peter Schrefl sen. mit einvernehmlichen Beschluss des erweiterten Vorstands, Kassier Bruno Schnedl jun. zum neuen Obmann Stv. kooptiert. Die ordnungsgemäßen Ergänzungswahlen finden am 09.11.2025 bei der nächsten JHV statt. Wir gratulieren

unserem Kameraden Bruno Schnedl zu dieser ehrenvollen Aufgabe, im Dienste unseres Traditionsverbandes und der Kameradschaft, und wünschen ihm allzeit ein bedächtiges Handeln, im Sinne der uns von den Altvorderen anvertrauten historischen Verpflichtungen und den damit verbundenen Aufgaben der Zukunft.

ÖKB Schöder am Landeswandertag in St. Peter ob Judenburg!

Vz.-Präs. BO. Hptm. aD. Ing. Harald Schlager sen. und BO. Obmann Markus Thanner besuchte am 20.09.2025, mit 11 Kameraden, den Landeswandertag in St. Peter ob Judenburg, an dem zahlreiche Kameraden und Kameradinnen aus der gesamten Steiermark teilgenommen haben.

Bei Kaiserwetter ging es dabei in den Feistritzgraben und dann rund um die Opitzalm am Fuße der Seetaler Alpen mit einem herrlichen Panorama über das gesamte Aichfeld und die Seckauer Alpen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und gute Laune brachten die Kameraden aus den unterschiedlichsten Landesteilen zur anschließenden Kameradenpflege genügend mit. Gratulation an die Kameraden aus St. Peter ob Judenburg mit Obmann Robert Liebmingier für die vorbildliche Durchführung.



ÖKB Schöder mit Stolz!

Kamerad & Heimkehrer Raimund Bischof (Beichlvater) feierte am 08.08.2025 sein 97. Wiegenfest und Kamerad & Heimkehrer Hubert Unterweger (Koller) feierte am 31.10.2025 sein 98. Wiegenfest. Der ÖKB Schöder ist sehr stolz noch immer zwei Zeitzeugen der abtretenden Soldaten- und Schicksalsgemeinschaft aus dem Kriege in seinen Reihen zu haben und deren Wissen zu bewahren und für die Nachwelt zu erhalten. Ihnen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung für 80 Jahre Treue zu unserer Kameradschaft und wir wünschen eine stets gute Gesundheit und weiterhin eine gelebte Kameradschaft.

ÖKB Schöder im Einsatz!

Auch dieses Jahr haben Kameraden des ÖKB im Rahmen der Vereingemeinschaft am Pferdemarkt mitgeholfen und somit zum Gelingen dieser großartigen, weit über die Steiermark hinaus bekannten Veranstaltung, beigetragen. Allen helfenden Kameraden gilt ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

ÖKB Schöder in Trauer!

Ich hatt' einen Kameraden... Am 10.08.2025 ist unser Obmann Stv. Peter Schrefl sen. verstorben. Zeit seines Lebens hat sich Peter um das Gemeinwohl gekümmert und war ein wichtiger Verantwortungsträger in vielen Vereinen. Im Kameradschaftsbund Schöder war das Kriegerdenkmal für ihn ein besonderer Ort, welcher Peter zusammen mit seiner Frau Barbara über viele Jahre gepflegt hat. Peter wurde am Donnerstag, den 07.03.1946 während der Besatzungszeit geboren und er ist am 01.04.1966 zur 3. Ausbildungs-Kompanie, des damals noch in Zeltweg stationierten

Jägerbataillon 18 eingerückt, wo er den militärischen Rang Zugführer erreichte. Danach hat er sich im ÖKB Schöder weiter als treuer und guter Kamerad fast 60 Jahre lang, immer vorbildlich und kameradschaftlich verhalten, hat an unzähligen Ausrückungen und Kameradentreffen teilgenommen und viele seiner Kameraden auf ihrem letzten Weg begleitet. Peters Leben war von harter Arbeit, Fleiß, seinem Taxiunternehmen und den Vereinen geprägt bis ihn seine schwere Krankheit erlitt und er diese schließlich tapfer bis an sein Ende ertragen hat. Besonderen Einsatz zeigte er bei der Neugestaltung und der Renovierung unseres Kriegerdenkmals 2019, wo er federführend an einer dauerhaften Lösung zum würdigen Gedenken unserer am Felde der Ehre gebliebenen Söhne aus Schöder bemüht war. Auch hat Peter als Festobmann die Einweihungsfeier und das 111. Bestands-Jubiläum des Militär Veteranen Vereines „Erzherzog Karl Franz Josef“ zu Schöder, dem heutigen Kameradschaftsbund, als geschäftsführender Obmann zusammen mit seinem Vorstand perfekt organisiert und durchgeführt. Dafür gebührt ihm ein letztes „Vergelt's Gott“! Im Vorstand



des ÖKB Schöder war Peter von 1986 bis 1988 unter Obmann Franz Rössler als Obmann Stellvertreter tätig. Seit 2005 war er unter Obmann Manfred Pfandl wieder im Vorstand und ab 2013 unter Obmann Reinhard Kollau erneut Obmann Stellvertreter. 2018 und 2019 hat er als „Geschäftsführender Obmann“ fungiert und ab Herbst 2019 unter Obmann Markus Thanner wieder als Obmann Stellvertreter, in Treue fest bis zum Tod. Für seine Verdienste rund um unsere Kameradschaft wurden ihm vom ÖKB Schöder die Verdienstmedaille in Bronze, Silber und Gold verliehen, sowie die Erinnerungsmedaillen 10/25/40/50 und 60 Jahre (zuletzt 2024). Vom Landesverband des ÖKB Steiermark das Landesverdienstkreuz in Bronze 1993, in Silber 2019 und in Gold 2023. Das ÖSK zeichnete ihn mit dem Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes für seine Verdienste um die Pflege des Kriegerdenkmals aus. Der Ortsverband Schöder dankt Kamerad Peter Schrefl für seine langjährige Mitgliedschaft, Unterstützung und Treue zu unserer Kameradschaft. Wir werden ihm stets ein gebührendes Andenken bewahren und ihn in unseren Herzen weitertragen. Lebe Wohl und Ruhe in Frieden Kamerad Peter Schrefl!

ÖKB Schöder Sport!

Am Wochenende des 06. & 07.09.2025 fanden die 14. Kegeltage des ÖKB Schöder beim Gasthof Hirschenwirt statt. Bei gutem, spätsommerlichem Wetter fanden sich an beiden Tagen zahlreiche Kegler ein und wir konnten neben Kamerad Bgm. Klaus Kollau, auch Kamerad Altbgm. Rudolf Mürzl, sowie hochrangige Vertreter des ÖKB, angeführt von Ehrenobmann Vz.-Präs. d. BV. BO Dir. Manfred Pfandl, Vz.-Präs. d. LV BO. Hptm. aD. Ing. Harald Schlager sen. und

Bezirkspressereferentin Anita Galler, begrüßen. Während bei den Damen schnell alles klar war, mussten die Herren um den Sieg lange „rittern“, wodurch die Spannung bis zuletzt gewahrt blieb. Schließlich siegte bei den Kindern Tobias Siebenhofer vor Sebastian Fellner und Gabriel Brodinger. Bei den Damen Sabine Fellner vor Petra Unterweger und Gisela Kugelgruber. Bei den Herren Kamerad Alfred Marak vor Kamerad Raphael Bischof und Kamerad Christoph Siebenhofer. Den Tagessieg holte sich mit unglaublichen 25 Kegeln nach dem ersten Wurf Sabine Fellner. Wir gratulieren allen Siegern und Gewinnern der schönen Sachpreise und bedanken uns bei allen Teilnehmern und Besuchern dieser gelungenen Veranstaltung. Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei allen Sponsoren, welche uns Preise zur Verfügung gestellt haben, sowie den Damen, die uns hausgemachte Kuchen und Torten zur Verpflegung der Teilnehmer vorbeibrachten. Großer Dank gilt unserem frisch kooptierten Obmann Stv. Bruno Schnedl für die Organisation und den ehrenamtlichen Helfern Sportreferent Erich Fellner, BO. Obmann Markus Thanner, sowie die Kameraden Ernst Unterweger, Raphael Bischof, Philipp Spreitzer, Andreas Schnedl und Dominik Siebenhofer. Danke auch an Sebastian Fellner für die Mithilfe. Unser Dank gilt auch Anton Petzl für die Möglichkeit der Durchführung beim Gasthof Hirschenwirt und Arnulf Gerold für die unkomplizierte Vorgehensweise bei der Bereitstellung der Getränke. Eine Veranstaltung kann nur durch fleißige Helfer, großzügige Sponsoren, sowie zahlreiche Besucher innerhalb einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft von Erfolg gekrönt sein und damit gelingen! In diesem Sinne, es lebe



die Kameradschaft!

Des Weiteren rückte die Kameradschaft zum Scharfschießen mit dem StG. 77 auf die Seetaler Alpe und zum Hubert Werger Gedenkschießen nach St. Peter am Kammersberg, sowie zum Kleinkaliberschießen nach Krakauenebene aus. Teilnehmer waren Vz.-Präs. d. BV. BO Dir. Manfred Pfandl, Kamerad Bgm. Klaus Kollau, Internetreferent Josef Lercher und Kamerad Günther Unterweger.

ÖKB im Trend!

Gerne freuen wir uns auch über zusätzliche Follower & Fans (aktuell 964) auf unserer Facebook-Seite Kameradschaftsbund Schöder, die uns Likes hinterlassen. Ihr könnt auf der von BO. Obmann Markus Thanner verwalteten und gepflegten Seite immer auf aktuelle Beiträge und Fotos von Veranstaltungen zurückgreifen und downloaden, damit ihr immer up to date seid.

In Treue fest und eine gute Gesundheit allen Kameraden samt Familie, sowie allen Mitbürgern in Schöder wünscht der gesamte Vorstand der Kameradschaft Schöder mit eurem Obmann Markus Thanner.

Der aktuelle Vorstand:

BO. Obmann Markus Thanner, Kooptierter Obmann Stv. & Kassier Bruno Schnedl jun., Schriftführer & Fähnrich Adolf Draschl, Kassier Stv. Anton Knapp, Schussmeister Josef Zitz, Schussmeister Stv. Leopold Leitner, Fähnrich d. Res. Rudolf Reicher, Sportreferent Erich Fellner, Internetreferent Josef Lercher, Jugendreferent Lukas Bischof und Laudator Ing. Johann Klauber. Ehrenobmänner: Alt Bgm. Josef Duscher und Vz.-Präs. d. BV. BO. Dir. Manfred Pfandl, Fahnenpatin: Monika Duscher, Herbergsvater: Anton Petzl (Hirschenwirt).

Alle personenbezogenen Daten beziehen sich auf alle Geschlechter und werden dem leichteren Verständnis beim Lesen nicht der Gendersprache unterworfen. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung des ÖKB Schöder wird automatisch Zustimmung zu veröffentlichtem Fotomaterial erteilt (siehe öffentlicher Aushang im Schaukasten des ÖKB Schöder im Gasthof Hirschenwirt). Für den Inhalt verantwortlich und Kontakt: Obmann Markus Thanner 8844 Schöder 159/Phone: 0676 660 2802/Mail: markusthanner@gmx.at

SC – Schöderberg

Pfingstkegeln

Beim Pfingstkegeln konnten sich heuer Bischof Raphael, Kugelgruber Gisela und Draschl Mia in ihren Klassen durchsetzen. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und die großzügigen Sachspenden.

Vereineschnuppern

Auch dieses Jahr wanderten wieder viele Kinder beim Vereineschnuppern vom Hirschenwirt zur SC-Hütte. Wir haben unterwegs Kugelbahnen aus Naturmaterial gebaut und bei der SC-Hütte warteten lustige Spiele auf die Kinder. Die Kinder bauten auch gemeinsam einen Unterschlupf und hatten viel Spaß in der Natur. Mit Zuckerwatte wurde ihnen noch der Tag versüßt.

Pferdemarkt

Viele fleißige Hände arbeiteten am Pferdemarkt schon traditionell am großem Schirm vor der Halle. Danke an alle HelferInnen.



Vereineturnier

Mit einer Herren- und einer Damenmannschaft nahm der Schiclub heuer wieder am Vereineturnier teil. Es freut uns besonders, dass die Damen heuer ihren Titel souverän verteidigen konnten und auch die Herren eine kämpferische Topleistung hinlegten.



Ripperlessen

Die Mitglieder des SC-Schöderbergs mit ihren Familien führen gemeinsam über den Sölkpass zur Hansalm zum Ripperlessen. Bei tollem Essen und gemütlicher Atmosphäre verbrachten wir einen schönen Sonntag im Ennstal. Anschließend ging es noch zurück zur Clubhütte, wo wird den Tag bei Sonnenschein ausklingen ließen.



Maibaum umschneiden

Anfang September fand eine Vereinssitzung mit anschließendem Maibaum umschneiden statt. Bei einem lustigen Spiel und Harmonikaklängen ging der Maibaum an Wallner Sabrina. Die Mitglieder und ihre Familien stärkten sich bei einer leckeren Jause.

Am 13. Dezember lädt der SC-Schöderberg heuer erstmalig zum Schöderberger Bergadvent ab 14 Uhr 30 bei der SC-Hütte ein. Auf die Kinder wartet eine Fackelwanderung und eine Bastelstube. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom MV Edelweiß Schöder und den Kindern des Schöderbergs. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



TUS Schöder

Generalversammlung März 2025

Am 29. März 2025 fand die Generalversammlung der Turn- und Sportunion Schöder im Gasthaus Hirschenwirt statt. In diesem Rahmen wurden Neuwahlen durchgeführt. Der Vorstand bleibt fast unverändert. Rudi Dorfer hat sich nach über 30 Jahren aktiver Mitarbeit im Vorstand dazu entschieden, dem neuen Vorstand nicht mehr anzugehören. Lieber Rudi, wir sagen DANKE für deinen jahrzehntelangen großartigen Einsatz!

Hier ein kurzer Auszug aus den Tätigkeitsberichten:

Im Jänner konnte, gemeinsam mit dem Schiclub Schöderberg, ein sehr gelungenes Schiennen mit über 90 Teilnehmern durchgeführt werden. Dafür sprechen wir allen Beteiligten noch einmal ein großes Dankeschön aus!

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr kann die Sektion Turnen zurückblicken. Bei den Aktivitäten Kinderturnen, Seniorenturnen, Gesunder Rücken, Tanzworkout, Pilates und Yoga haben insgesamt 106 Personen teilgenommen. Hier gilt ein großes Dankeschön Sektionsleiterin Sabrina Wallner für ihren unermüdlichen Einsatz sowie Sarah Jessner, Carina Schäffer, Monika Lercher, Anna Bogensberger, Simone Krapfl, Daniela Macheiner, Gottlinde Setznagel und der Gemeinde Schöder. Nur durch euch wird ein so umfangreiches Turnprogramm erst möglich! Herzlichen Dank an euch liebe Bevölkerung, dass ihr mit so viel Motivation und Freude an den angebotenen Aktivitäten teilnehmt!

Beim Nachwuchs im Fußball sind für unseren Verein derzeit 20 Nachwuchsspieler sowie drei engagierte Trainer im Einsatz. Die U9, U12 und U16 trainiert unter der Woche am

heimischen Fußballplatz. Ein besonderer Dank an Nachwuchscoach Peter Stoff und sein Trainererteam! Unsere Kampfmannschaft 2 ist in einer Spielgemeinschaft mit Murau und Krakaudorf. Für die jungen Spieler ist dies eine tolle Gelegenheit, wertvolle Spielzeit zu sammeln und sich für die Kampfmannschaft 1 zu

empfehlen. Aktuell befindet sich unsere Kampfmannschaft mit 17 Punkten auf dem 11. Tabellenrang. Die Mannschaft ist sehr motiviert und zeigt reichlich Kampfgeist. Hier ein großes Danke an die zahlreichen Helfer, Gönner, Fans, Bürgermeister Klaus Kollau, allen Gemeinderäten und den Gemeindearbeitern!



Vereinturnier 2025

Am 28. Juni 2025 fand das 38. Vereinturnier der Turn- und Sportunion Schöder statt. Neben zahlreichen Herrenmannschaften nahmen in diesem Jahr wieder zwei sehr motivierte Damenmannschaften an dem Turnier teil. Den Zuschauern wurden spannende Spiele geboten. Heuer konnten sich erstmals Jung und Alt, parallel zum Vereinturnier, beim Fußball-Dart messen. Es machte den Teilnehmern viel Spaß und für die Sieger standen zahlreiche Sachpreise, wie zum Beispiel Karten für den Besuch der Motor GP, zum Gewinn bereit. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden am Vereinturnier! Durch die zahlreichen Helfer und Sponsoren ist die Durchführung des traditionellen Vereinturniers jedes Jahr möglich!

Reitergruppe Schöder



auswärts fleißig unterwegs und konnten tolle Erfolge erreiten, dieses Jahr waren es sehr viele Platzierungen und Siege von sehr vielen Reitern der RG Schöder und somit ist nur ein kleiner Einblick möglich:

In Maria Rain (K) bei der steirischen Landesmeisterschaft in der Vielseitigkeit konnten die RG Schöder Reiterinnen mit einigen Erfolgen nach Hause gehen. Zweimal Vizelandesmeister (Kleinpferde Jugend & ländl. Reiter Warmblut Jugend) für Mia-Kristin Wallner und tolle Platzierungen für Valerie Bischof, Sarah Feichtner, Tanja Wallner, Patricia Primavesi und Nicole Daros.

Rebecca Gerold war ebenfalls toll unterwegs und konnte einige Siege und Platzierungen bei dem Springturnier bis zu 125cm verzeichnen. Ebenfalls war sie auch in der VS Klasse CC1* und CC2* mit ihrem Pferd Daktari, Chewbacca F und Nova Rock unterwegs. Mit Daktari konnte sie sich über den Sieg der CC2* in Borová (Tschechien) erfreuen. Mit ihrem Pferd Nova Rock konnte sie sich das AWÖ Geländeferdechampionat V100 für 5- und 6-jährige Pferde sichern.

Unsere Obfrau Sarah Feichtner war ebenfalls mit Ariadne RCF und All In 2 bei Springturnieren und Vielseitigkeitsturnieren unterwegs. Sie konnte auch hier einige tolle Platzierungen und Siege bis zur Klasse 115cm und CC1*



Das Jahr 2025 war aufregend und voller toller Ergebnisse für die Reitergruppe Schöder. Das Highlight des Jahres war wohl unser jährliches Reitturnier, welches vom 30.-31. August auf der Reitsportanlage Schöder stattfand. Dieses war wie immer sehr gut besucht und es waren an beiden Tagen viele aktive ReiterInnen dabei. Ebenfalls konnten die aktiven Reiterinnen der Reitergruppe Schöder einige tolle Erfolge an diesen zwei Tagen mit nach Hause nehmen.

Natürlich waren unsere ambitionierten Turnierreiter auch

mit nach Hause nehmen. Auch Anna Bischof, Elisabeth Planka, Andrea Plank, Valerie Hollerer, Lena Geßlbauer uvm. waren sehr erfolgreich unterwegs und konnten sehr viele Platzierungen und Siege für die Reitergruppe Schöder erzielen. Ihr könnt uns auch gerne über unsere Facebook Seite verfolgen um immer Up to Date zu sein. (Facebook: Sportunion Reitergruppe Schöder)

Ebenfalls gab es heuer wieder den 2-tägigen Herbstritt, welcher am 04.-05. Oktober stattfand. Die Reise ging von der Reithalle Schöder in den

Eselsberg zur Hölzlerhütte. Wir freuten uns schon sehr, auf diese zwei lustigen Tage!

Auch im Winter steht wieder einiges auf dem Programm. Viele Kurse mit Staatlich geprüften Reitlehrern (nähere Infos bitte bei Sarah Feichtner) und am 26. Dezember unser alljährlicher Stefaniritt.

Wir wünschen allen Reitern der RG Schöder noch viel Glück und Erfolg bei den im Herbst noch bevorstehenden Turnieren!

Theatergruppe Schöder

Die Theatergruppe Schöder kann mit Freude verkünden, dass wir diesen Winter wieder ein neues Theaterstück präsentieren. Unser

diesjähriges Stück heißt „Geht die Katze – tanzen die Mäuse!“, die genauen Spieltermine werden noch bekannt gegeben.



Tennisverein Schöder

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir, der Tennisverein, blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Auch heuer hat unsere Tennisjugend am Youngstars-Cup teilgenommen, welcher eine einzigartige Gelegenheit bietet, schon jung im Turniergeschehen Erfahrungen zu sammeln. Traditionell muss natürlich das Pfingstwochenende in Porec verbracht werden, denn eines ist sicher: Langeweile kommt hier sicher nie auf, egal ob mit oder ohne Tennisleidenschaft. Dieses Jahr veranstalteten wir erstmals eines unserer Mixed Doppels an der Adria, was sich als Riesenhit herausstellte. Ob das künftig fixer Teil unseres Tenniscamps wird?

In der ersten Augustwoche hatten Tennisenthusiasten jedes Niveaus wieder die Chance sich weiterzubilden mit unseren Lieblingslehrern Can und Simon. Die vereinsinternen Doppelmeisterschaften

unserer Damen lieferten einige spannende Matches, als Gewinnerinnen gingen Petzi und Bine Mürzl hervor. Die Vereinsmeisterschaften am letzten Augustwochenende zeichneten sich durch zahlreiches Publikum, bestes Wetter und selbstverständlich durch die großartigen Sportlerinnen und Sportler am Platz aus. Petzi Mürzl und Arnold (Boidl) Fritz machten den ersten Platz.

Klassische Ranglistenspiele und eine Menge Jugendarbeit, darunter auch Tennistraining mit Sabine Pirker und Christoph Pobatschnig, leistete unser Verein in dieser Saison freilich auch. Besonders hervorzuheben ist der Erfolg im diesjährigem Hobby-Cup. Unser TV Schöder konnte den Sieg in dem bezirkswerten Wettkampf gegen sechs andere Vereine holen! Unser Vorstand ist stolz auf eine so gelungene Saison und kann die nächste kaum erwarten.



Klassensieger der Vereinsmeisterschaften 2025 von links nach rechts: Petzi Mürzl, Sarah Stolz, Arnold Fritz, Konstantin Mürzl, Theodor Mürzl



Hobbycup

Der TV Schöder gewinnt den Hobbycup 2025. Die Schöderer Spieler setzten sich am 19. Juli im "Finale dahoam" gegen die Spielgemeinschaft Murau-Stadl durch. Alle Spiele (4 Einzel und 2 Doppel) wurden gewonnen. Somit holte sich der TV Schöder zum insgesamt 3. Mal den Sieg in diesem prestigeträchtigen Bewerb.

Ab 14. Dezember 2025: Die Koralmbahn - Countdown läuft

Mit 14. Dezember 2025 nimmt die Koralmbahn ihren Betrieb auf – das hat Auswirkungen auf den übrigen Bahnverkehr und das Regio-Bus-Netz.

Mit der Koralmbahn geht erstmals seit Jahrzehnten eine völlig neue Bahnstrecke in Österreich in Betrieb. Damit eröffnen sich neue attraktive Reisemöglichkeiten für Kärnten, die Steier-

mark und weit darüber hinaus. Mit dem neuen Interregio-Angebot werden zudem neue Fernverkehrsverbindungen auf Hauptstrecken abseits der West- und Südstrecke eingeführt.

Routenplaner BusBahnBim



Schiliftgemeinschaft Schöder

Auch wenn der Sommer erst vorbei ist, sind wir schon mitten in den Vorbereitungen für den kommenden Winter. Es wird die erste Saison, die unser neues Team rund um Obmann Christian Pausch bestreitet. Nach dem Wechsel im letzten Winter konnten wir uns mit tatkräftiger Unterstützung des alten Vorstandes bereits einarbeiten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei Philipp Stolz und seinem Team herzlich bedanken. Neben den neuen Gesichtern gibt es auch neues Equipment. Unsere Männer vom Pisten Team freuen sich schon auf die ersten Ausfahrten mit dem neuen Pistengerät.

Die Vorfreude wird allerdings durch die traurige Nachricht vom Ableben von Schrefl Peter sen. getrübt. Lieber Peter: An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich be-

danken. Ohne deinen jahrelangen großen Einsatz wäre unsere jetzige Arbeit gar nicht möglich.

In deinem Sinne werden wir uns um so mehr bemühen, eine tolle Skisaison für unsere Kinder und alle Skibegeisterten auf die Beine zu stellen.

Für alle Schöderer Kinder gibt es, dank der Unterstützung unserer Gemeinde, wieder vergünstigte Kindersaisonkarten. Zusätzlich wird auch die bewährte Zusammenarbeit mit dem Kreischberg weitergeführt. Auch hier ein herzliches Danke für die großartige Unterstützung.

Sofern das Wetter mitspielt, steht einer tollen Wintersaison somit nichts mehr im Weg.

Wir dürfen euch herzlich zur voraussichtlichen Eröffnung unseres Skilifts am 24.12.2025 einladen.



BSC: Ein Jahr voller Highlights beim – Bogensport mit Herz und Leidenschaft!

Der Bogensportclub Sölkpass blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Obmann Josef Kos zeigt sich stolz auf die zahlreichen Aktivitäten und bedankt sich herzlich bei seinem engagierten Team, das mit großem Einsatz viele Veranstaltungen möglich gemacht hat.

Besonders am Herzen liegt dem BSC die Förderung von Kindern – das zeigt sich in den liebevoll organisierten Events und Programmen für junge Bogensportbegeisterte. Auch bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen konnte der Verein starke Erfolge feiern. Veranstaltungen:

Vereinschnuppern m. Kindern aus Schöder, Ranten & Kraukau

Kindergeburtstag,

Kinderfest in Baierdorf

Fa. Pachlinger

Kindergeburtstage & Feiern

Poltern

Bogensporttag & Schnuppertag

Halle

Lebenshilfe Judenburg

Lorenzi Markt & Pferdemarkt



Ein großer Schritt war die teilweise Neugestaltung des Parcours sowie umfangreiche bauliche Verbesserungen in der Bogensporthalle. Der Einbau einer modernen Heizung und das neue Schießkino zählen zu den Highlights – beides Projekte, die mit viel Engagement von den Vereinsmitgliedern umgesetzt wurden.

Feiern mit Pfeil und Bogen

Ob Firmenfeier, Kindergeburtstag, Vereinsausflug, Poltern oder Familienfest –

der BSC Sölkpass bietet ein außergewöhnliches Erlebnis in einzigartiger Atmosphäre. Die Halle samt Equipment steht Ihnen zur Verfügung, betreut von einem professionellen Team, das für Spaß und Sicherheit sorgt.

Jetzt Termin sichern; Interessiert?

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit Obmann Josef Kos – und erleben Sie Bogensport von seiner schönsten Seite!



115. Schöderer Pferdemarkt

mit 23. Steirischem Fohlenchampionat und Ponyschau

Am 23.08.2025 war Schöder wieder das Mekka für alle Pferdefreunde. Wie jedes Jahr standen unsere Pferde im Mittelpunkt – von Norikern über Haflinger und Ponys präsentierten sich über 200 prächtig herausgeputzte Pferde bzw. Fohlen am traditionellen Schöderer Pferdemarkt – Schöder hat sich somit wieder als eine der besucherstärksten und auftriebsstärksten Zuchtveranstaltungen im gesamten Alpenraum präsentiert.

Erfreulich ist, dass für das 23. Steirische Fohlenchampionat eine Rekordbeteiligung von 109 Fohlen erreicht werden konnte. Die Durchführung der Fohlenauktion hat sich auch heuer für Verkäufer und Käufer wieder gelohnt. 27 Fohlen konnten am Markttag zu passenden Preisen den Besitzer wechseln. Ein großer Anreiz hierfür ist die großzügige Ankaufshilfe – diese wird von der Gemeinde Schöder, der Pferdezuchtgenossenschaft Schöder, dem Landespferdezuchtverband Steiermark sowie dem Agrarresort des Landes Steiermark gewährt. Ein



großes Dankeschön hierfür – damit wird sicher gestellt, dass auch in Zukunft ausreichend Stuten und Fohlen nach Schöder kommen und sich Kauf und Verkauf für die Pferdezüchter lohnt. Auch das bunte Treiben abseits der Pferde kam nicht zu kurz. Dank der hervorragenden

Organisation des Hallenbetriebes durch die Schöderer Vereinsgemeinschaft wurde der Pferdemarkt auch heuer wieder zu einer gelungenen Veranstaltung. Die Pferdezuchtgenossenschaft Schöder bedankt sich auf diesem Wege nochmals für die perfekte Zusammenarbeit mit der

Vereinsgemeinschaft Schöder sowie der Gemeinde Schöder mit ihren Mitarbeitern. Ohne diesen Zusammenhalt wäre eine solch reibungslose Durchführung des über die Grenzen hinaus bekannten Schöderer Pferdemarktes nicht möglich.



Stammtisch FC Neuwirt

Am heurigen Annasonntag-Wochenende vom 26.-27. Juli 2025 veranstaltete der FC das alljährliche Preiskegeln beim GH-Neuwirt. Es duellierten sich 2 Tage lang zahlreiche Teilnehmer bei schönem Wetter. Der Stammtisch gratulierte den Gewinnern der einzelnen Klassen.

Der Maibaum wurde am Sonntag gefällt. Der „neue“ Eigentümer des Maibaumes wurde mittels Schätzspiel – es musste die Länge der Diagonalen der BEIDEN Maibaumfahnen geschätzt werden – ermittelt. Der Stammtisch gratuliert nochmals Frau Angelika Wallner zu ihrem Gewinn.



Beim Vereinturnier stellte der Stammtisch heuer wieder eine Mannschaft. Für den Sieg hat es leider nicht gereicht, aber sie zeigten eine tolle Leistung.

Vorankündigung:

Zum 730-jährigen Jubiläum des Zehentturmes in Baierdorf veranstaltet der Stammtisch am Samstag, 11. Juli und Sonntag, 12. Juli 2026 ein „TURMFEST“ im Innenhof des Zehentturmes inkl. Musikunterhaltung mit den „4/Takter“-Tanzmusik; Gernot Unterweger, Rantner Power und dem Musikverein Edelweiß Schöder



Rückblick auf unser Jubiläumsfest 10 Jahre Vinzenzgemeinschaft Bezirk Murau

Wir sind niemals am Ziel, sondern immer am Weg...

dieses Zitat vom Hl. Vinzenz ermutigt uns seit 10 Jahren im Einsatz für eine bessere Welt und steht für unsere Projekte, um Menschen in allen Lebensphasen zu erreichen.

Am 01. Juni 2025 haben wir unser Jubiläumsfest mit vielen Gästen aus Nah und Fern, bei strahlendem Sonnenschein und dem überraschenden Besuch von Weihbischof Johannes Freitag gefeiert. Es war uns ein besonders Anliegen das Jubiläum mit einem Gottesdienst zu beginnen, der von unseren zwei Gründungsmitgliedern, den Diakonen Mag. Rupert Unterkofler und Bernhard Mürzl mit einer großen Ministrantenschar wunderschön zelebriert und vom Seniorenchor St. Peter/Kbg. und der Greimbrass musikalisch umrahmt wurde.

Bei der Gründung der Vinzenzgemeinschaft Bezirk Murau konnte sich niemand vorstellen, welche Dimension alles annehmen würde, wie groß alles werden wird, wieviel Gutes daraus entstehen wird. Dies erwähnte auch die Präsidentin des Zentralrates der Steirischen Vinzenzgemeinschaften Mag. Christine Koller, als sie in ihrer Ansprache den großartigen Einsatz der Ehrenamtlichen würdigte und auf unsere vielseitigen Projekte aufmerksam machte.

Wir feierten dieses Fest auch zu Ehren unseres Schutzpatrons des Hl. Vinzenz von Paul, der heuer seinen 444igsten Geburtstag feiert. Inspiriert von seinen Suppenküchen, durch die er Hunderttausenden Menschen das Leben gerettet hat, haben wir eine Hl. Vinzenz-Box mit dem Motto: „Was Gesundes für dich - ein Teller Suppe für mich“ entworfen und unterstützen mit dem Erlös Suppenküchen, ganz im Sinne des Hl. Vinzenz.

Beim Benefizkonzert verwöhnte uns die Greimbrass mit Musik vom Feinsten und die Landjugend der Ortsgruppen St. Peter, Peterdorf-Althofen, Pöllau und Schöder unterstützten uns mit großartigem Einsatz bei Getränken, Kuchen, Kaffee uvm. Die Vinzenzgemeinschaft Judenburg unterstützte uns mit vielen



Preisen für's Glücksrad und auch viele Sponsoren spendeten dafür Preise, die mit großer Freude entgegengenommen wurden. Durch diesen vielseitigen Einsatz, das großartige Teamwork, Ehrenamt und Engagement wird dieses Fest unvergesslich bleiben! Und nun das Wichtigste: Mit dem Erlös dieses Festes werden wir Familien im Bezirk Murau unterstützen - besonders auch jene Menschen, an die sonst niemand denkt.

Die Kommunion zu Hause empfangen

Als Diakon und Seelsorger ist es mir ein Anliegen, allen die wegen ihres Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Hl. Messe kommen können, auf Wunsch die Hl. Kommunion zu bringen.

In der Hauskommunion sollen alte und kranke Pfarrmitglieder spüren, dass sie zur Gemeinschaft der Glaubenden gehören und dass Gott mit ihnen ist.

Die Anmeldung zur Krankenkommunion ist jederzeit telefonisch oder persönlich möglich bei: Diakon Bernhard Mürzl 0680/1608265



Forschung für Männer im Bezirk Murau

Angefangen mit der VS Schöder und HS St. Pe-ter führte mich mein Bildungsweg über die BAfEP Judenburg, bis hin zum Bachelor- sowie Masterstudium der Sozialen Arbeit und schließlich zum Doktoratsstudium der Philosophie/Pädagogik an der Universität Klagenfurt.

Nun schloss ich mein Studium mit Auszeichnung ab und blicke auf eine spannende und herausfordernde Zeit zurück. Neben meiner Familie und der Arbeit bei GO-ON Suizidprävention Steiermark, an Fachhochschulen sowie meiner selbstständigen Tätigkeit, hat mich die Auswahl des Forschungsthemas motiviert, das Doktoratsstudium in kurzer Zeit abzuschließen.

Den Schwerpunkt meiner Forschung legte ich auf die hohe Suizidrate von Männern, denn

im Jahr 2023 wurden in Österreich 80% der Suizide von Männern verübt. Ich forschte in Murau und Murtal, aufgrund der hohen Suizidrate in diesen Bezirken.

Bei GO-ON Suizidprävention Steiermark sprechen wir bei unseren Vorträgen davon, dass „Wissen hilft!“ und nach diesem Motto möchte ich diesen Artikel nutzen, um einen Einblick in meine Forschungsergebnisse zu geben: Es ist wichtig, die Themen

Krisen und Suizidalität aus dem Tabu zu holen. Denn alle Menschen erleben im Laufe ihres Lebens Krisen und Suizidversuche/Suizide kommen in unserem Umfeld immer wieder vor. Hilfe anzunehmen sollte selbstverständlich sein, denn dadurch können schwierige Situationen leichter und schneller bewältigt werden! Mit den folgenden Tipps können Menschen in Krisen unterstützt werden:



1. Die Hilfesuche in Krisen fällt oft schwer. Gehen Sie auf Menschen zu, um die sie sich Sorgen machen und sprechen Sie diese direkt auf deren schwierige Situation an z.B. nach Trennungen oder Arbeitsplatzverlust.
2. Wir alle sollten unsere Warnsignale kennen, die auf eine Verschlimmerung einer schwierigen Situation hindeuten, z.B. Schlaflosigkeit, sich zurückziehen, gereizt sein.
3. Wir brauchen Vorbilder, die offen über schwere Momente in ihrem Leben sprechen und erklären, wie sie Krisen bewältigt haben.
4. Auch wenn uns das Thema oftmals sprachlos macht - Überlebenden nach einem Suizidversuch sowie Hinterbliebene nach einem Suizid brauchen Kontakt und Gespräche.

Hilfe in Krisen für Männer: Papageno-Effekte im Alltag stärken

Dr.in Carmen Schlojer, BA, MA, geborene Mürzl, Expertin für Suizidprävention, untersuchte in ihrer Dissertation die Schwierigkeiten von Männern, in Krisensituationen Hilfe zu suchen, was zu einer höheren Suizidrate im Vergleich zu Frauen führt. Sie stellte fest, dass Männer Krisen oft nicht wahrnehmen oder als bedrohlich empfinden und gesellschaftliche Normen, die Männlichkeit mit Stärke verbinden, die Hilfesuche erschweren. Besonders in ländlichen Regionen ist die Unterstützung rar. Dr.in Schlojer schlägt vor, "Papageno-Effekte" durch offene Gespräche über Krisen und Suizidalität zu fördern, um Hilfsangebote sichtbarer zu machen. Ihre Forschung zeigt, dass es kaum Altersunterschiede im Hilfesuchverhalten gibt und thematisiert die Rolle von Alkohol in Krisensituationen. Sie fordert mehr Offenheit und supportive Strukturen für Männer in Krisen und bietet in ihrem Buch „Vulnerabilität von Männern in Krisen“ weitere Handlungsempfehlungen.

Ein ausführliches Interview finden Sie unter <https://www.aau.at/blog/hilfe-in-krisen-fuer-maenner-papageno-effekte-im-alltag-staerken/>

Mürzl Mathias - Zertifikatsverleihung Blasorchesterleitung

Am 7.4.2025 erfolgte die feierliche Zertifikatsverleihung an Mathias Mürzl in der Alten Burg Graz. Mathias hat den Lehrgang für Blasorchesterleitung am J. J. Fux - Konservatorium Graz erfolgreich abgeschlossen. Er kann bereits in jungen Jahren auf viele Erfolge zurückblicken: Goldenes Leistungsabzeichen auf der Posaune, Militärmusik, geprüfter Stabführer und Kapellmeister, Auftritte mit "Greimbrass" beim Woodstock der Blasmusik oder den "Kunstspechten" bei der Musikanten Ski-WM in Schladming. Wir gratulieren sehr herzlich.



Musikverein Edelweiß

Fasching 2025

Am 3.3.2025 begleiteten die Kirchenglocken um 4.30 das Auslaufen der Faschingrenner vom Hirschenwirt. Bei Sonnenaufgang waren Schellfasching, Glocker, Bauernpartie, Velteln und Faschingsmusik bereits unterwegs Richtung Katsch. Mit dem Glockenläuten um 19 Uhr lief der Zug rund um Wegauskehrer Andi Petzl pünktlich am Dorfplatz wieder ein. Am 4.3.2025 zelebrierten die Faschingspfarrer Georg Berner und Christoph Siebenhofer die traditionelle Faschingshochzeit - musikalisch umrahmt von der international besetzten Faschingskapelle - mit anschließender Tanzmusik vom Alpeecho beim Hirschenwirt.



Frühjahrskonzert „Von Städten und Ländern“

Garniert wurde das Ganze von einer neuen Ausgabe der Faschingszeitung, die wieder viele amüsante Geschichten aus dem Dorfleben enthielt.

Für das Pflegen dieser besonderen Tradition bedarf es vieler helfender Hände. Wir bedanken uns bei der gesamten Bevölkerung für die Gastfreundschaft und Großzügigkeit, bei allen, die mitgelaufen sind, für ihren kräftezehrenden Einsatz, bei allen, die durch ihr Mithelfen und Mitdenken zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Ein großes Danke an das Komitee der Faschingszeitung, an die Brauerei Murau und – das Beste kommt zum Schluss – an Harri Wallner für die Gesamtorganisation. Um die Spendenbereitschaft der Bevölkerung, sei es kulinarisch oder finanziell, nicht über zu strapazieren, haben wir heuer im Mai bzw. Juni auf die traditionellen Weckrufe verzichtet. Im Jahr 2026 melden wir uns mit einer neuen Routenplanung wieder zurück.



Eine musikalische Reise rund um den Globus haben wir mit Kapellmeister Peter Brunner diesmal unternommen. Durch die Gassen Prags oder Wiens flanieren, den Großstadtdschungel New Yorks erleben oder Regentropfen in Afrika erhaschen war unser Ziel. Ein Höhepunkt war sicherlich das traditionelle Blasmusikwerk „Tirol 1809“.

Den festlichen Rahmen des Konzerts haben wir genutzt, um Margot Dorfer für 40 Jahre aktives Musizieren zu ehren und ihr für ihren Einsatz zu danken. Ihr erstes Frühlingkonzert haben diesmal Anneliese Mayerhofer (Klarinette), Florian Feichtner (Tenorhorn), Tobias Simbürger (Trompete), Gabriel Brodinger (Schlagwerk) und Isabella Brunner (Flügelhorn) mit uns gespielt.

Erfolgreiche Jungmusiker

Am Tag unseres Frühlingskonzerts haben einige Jungmusiker die Prüfung zum Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert. Wir gratulieren sehr herzlich: Annalena Kollau (Junior, Trompete), Tobias Simbürger (Bronze, Trompete) und Sebastian Kollau (Silber, B-Tuba).

Am Landeswettbewerb Prima la Musica haben unsere beiden Tubbisten Sebastian Kollau und Maximilian Steiner erfolgreich teil-



genommen. Maxi gelang 2025 der Hattrick bei Prima la Musica: Landessieger Steiermark in seiner Altersklasse und Bundessieger! Als Bundessieger konzertierte er am 30.9.2025 in Oberschützen. Zwischendurch „streuete“ er noch ein Konzert mit der renommierten Austrian Brass Band in Lieboch ein, wohin ihn sein persönlicher Fanclub aus Schöder begleitete.

Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf euch!

Daheim ...

Neben Firmung, Muttertagsprozession, Erstkommunion, Fronleichnam, Anna-Sonntag oder Pfarrfest waren wir auch beim „60+1“ Jubiläum der Augustinerkapelle im Einsatz. „Weltlicher“ ging es beim Dämmereschoppen vom Gasthaus Hirschenwirt oder beim Pferdemarkt 2025 zu. Ein Konzert des Musikvereins durfte auch hier nicht fehlen.



Jung und „schon länger Jung“

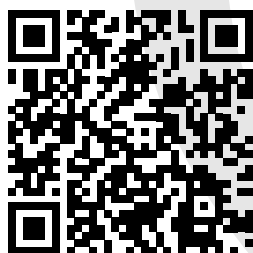
Über die „Flexiblen Hilfen“ wurde auch heuer im Sommer das Vereineschnuppern angeboten. An zwei Montagen im August gestalteten unsere Jugendreferentinnen Sabrina Unterweger und Antonia Wind ein abwechslungsreiches Programm für die Kleinen.

Und wir durften heuer verdienten Mitgliedern und Förderern zum runden Geburtstag gratulieren: unserer Chorleiterin Ingrid Drage, unserem ehemaligen Kapellmeister Hans Leitgab und unserem Vorstandsmitglied und langjährigem „Glocker“ Sepp Pausch.



... und auswärts unterwegs

Bereits Mitte Juni feierten wir mit dem MV Gebirgsklänge St. Blasen im Rahmen des Bezirksmusikfests das 155-Jahr-Jubiläum. Weiter ging es mit einem Frühschoppen im Rahmen des Waldfestes in St. Georgen am Kreischberg. Den Abschluss bildete das Dreiländerfest in Predlitz am 30.8.2025. Unter dem Motto „Jung & Alt“ gestaltete ein großes Jungmusikerorchester aus dem Bezirk Murau den Festakt mit. Aus Schöder spielten Annalena Bischof (Querflöte), Hannah Kollau (Klarinette) und Annalena Kollau (Trompete) mit und marschierten beim Festzug auch tapfer mit uns durch den strömenden Regen.



Mehr Fotos auf der Facebookseite des MV Edelweiß Schöder



Sing beim Abschied leise Servus.....

Die Sängerrunde Schöder hatte im vergangenen Vereinsjahr ordentlich zu tun, angefangen vom Bezirkssingen in der Thomas-Schroll-Halle, der Umrahmung von Gottesdiensten und einer Wort Gottes Feier, der Teilnahme am Vereineschnupern, der Mithilfe beim Pferdemarkt bis hin zur Mitgestaltung der Messe bei der Wallfahrt des Seelsorgeraumes Murau in Mariapfarr!

Besonders viel Übung haben wir in diesem Jahr beim Feiern von Geburtstagen bekommen – fünf Jubilarinnen und einem Jubilar konnten wir insgesamt gratulieren und gemeinsam auf deren Wohlergehen anstoßen! Ebenso hat das ausgezeichnete Essen (garniert mit vielen Liedern) bei der Kreuzer Hütte Ende August sehr zur Gemeinschaftspflege beigetragen.

Der Höhepunkt des Chorjahres war aber der 2. August 2025, wo wir einem zahlreichen Publikum im Pfarrhof „Lieblingslieder aus 3 Jahrzehnten“ präsentiert haben. Gedacht war ursprünglich ein gemütliches, entspanntes, klingendes Beisammensein an einem lauen Sommerabend im Kirchhof, aber der Regen hat uns dabei einen Strich durch die Rechnung gemacht. Umso dankbarer waren wir für die Alternative „Pfarrhof“ und das Entgegenkommen der Pfarre.

Unsere Freude über den gelungenen Abend war groß, wenn auch mit Wehmut, war es doch gleichzeitig der letzte offizielle Auftritt der Sängerrunde mit Ingrid Drage als Chorleiterin! Ingrid Drage hat vor vielen Jahren bereits bemerkt, dass beim geselligen Singen kaum jemand die 2. Strophe, geschweige denn die 2. oder 3. Stimme eines Liedes kann.



Aus diesem Grund hat sie kurzerhand die Turngruppe umfunktioniert und im November 1989 die Sängerrunde Schöder gegründet! Seit dieser Zeit ist und war sie (mit kurzer Unterbrechung) für die musikalischen Geschicke des Chores verantwortlich!

Liebe Ingrid, wir können den Wunsch nach einem Leben ohne diese Funktion verstehen,

möchten aber zum Ausdruck bringen, dass das Singen ohne deine Ton- und Taktangabe noch nicht gut vorstellbar ist! Von ganzem Herzen bedanken wir uns für die geschenkte Zeit, für dein Engagement, die Geduld, für den Spaß, für unendlich viele schöne Lieder und für DICH!

Viel Freude in der Chorleiterinnenpension!
Ja und wie geht's nun mit uns

weiter???

Wir würden uns auf neue Sängerrinnen und Sänger freuen – statt alleine unter der Dusche zu singen, kann jede und jeder einmal bei uns hereinschnupern!!!

Alles weitere beim nächsten Mal!



Landjugend Schöder



Jubiläumsfeier

Am 24. Mai wurde beim Augustinakreuz die Jubiläumsfeier 60+1 gefeiert. Eröffnet wurde die Feier mit der Heiligen Messe bei der Kapelle. Die Landjugend baute ein kleines Zelt für die Besucher/innen auf und versorgte alle mit Gegrilltem, Kaffee, Kuchen und Getränken. Auch für die musikalische Stimmung wurde gesorgt, sodass es einen gemütlichen Ausklang bei der Jubiläumsfeier gab.

Maibaum und Dämmershoppen

Am 8. August durfte die Landjugend bei Dämmershoppen beim Hirschenwirt mitwirken. Der Maibaum wurde am Tag zuvor umgeschnitten und dann bei der Verlosung als Hauptpreis verlost. Gegen den Erwerb von Losen sicherten sich viele Gäste die Chance, den Baum oder weitere Sachpreise zu gewinnen. Auch eine kleine Bar und ein Nagelstock wurde von der Landjugend organisiert, dies das gesellige Beisammensein bis in die späten Abendstunden begleitete.



Neumitglieder-Abend

Am 9. August durfte die Landjugend bei einem gemütlichen Spieleabend einige Neumitglieder begrüßen. Mehrere Stunden wurde gelacht, gespielt und neue Freundschaften geknüpft. Dieser Spieleabend war ein voller Erfolg – und wird bestimmt nicht der letzte gewesen sein. Die Landjugend freut sich immer wieder neue Gesichter begrüßen zu dürfen und viele unvergessliche Erinnerungen schaffen zu können.

Vereineschnuppern

Am 8. August lud die Landjugend Schöder zum Vereineschnuppern ein – und zahlreiche interessierte Kinder folgten der Einladung. Ziel war es, den Verein und seine vielfältigen Aktivitäten vorzustellen und den Kindern einen Einblick in das bunte Vereinsleben zu ermöglichen. Nach

einer herzlichen Begrüßung präsentierte die Landjugend ihr Jahresprogramm von ihren ganzen Aktivitäten. Besonders gut kam die Mitmach-Station an, an der die Kinder ihr Geschick bei Spielen wie Traktorrennen, Pakoure und vielem Anderen testen konnten.



Volksschule Schöder - Aktionen, Projekte

Praktikum an unserer Schule

Die Lehramtsstudentin der PH-Steiermark, Antonia Wind, absolvierte in der Zeit von Semester bis Schulschluss 2025 ihr Praktikum an unserer Schule. Wir sind sehr dankbar für ihren professionellen Einsatz, ihre Kollegialität und Unterstützung in vielen Bereichen

des Schulalltages und die Mithilfe bei der Umsetzung vieler Aktionen und Projekte!! Wir wünschen ihr für ihren beruflichen Werdegang das Allerbeste! Mein Dank gilt auch den Kolleginnen Sigrun Müller und Birgit Höfferer für die Unterstützung!

Besuch auf dem Gemeindeamt

Wie viele Einwohner hat Schöder?“... „Welche Projekte sind geplant?“... „Wie viele Vereine gibt es?“... „Ab welchem Alter kann man Bürgermeister werden?“... und...und...und...Viele Fragen mussten Bgm. Klaus Kollau und Vize-Bgm. Benedikt Berner beantworten, als die überaus wissbegierigen und interessierten Schülerinnen und

Schüler der 3./4. Schulstufe zu Besuch auf dem Gemeindeamt waren. Im Rahmen des Unterrichtes wurden die Kinder von Antonia Wind im Stationenbetrieb bestens auf dieses Thema vorbereitet. Danke für die interessante Einblicknahme in den unmittelbaren Lebensraum Gemeinde und die anschließende Einladung zur Jause!

Ateliertag „Schulgarten“

In Zusammenarbeit mit Mag. Maria Luise Mürzl und dem Naturpark Grebenzen wurde ein Schulgartenprojekt gestartet, bei dem Sträucher kennengelernt und sorgfältig gepflanzt wurden. Erika Marak erläuterte den

Kindern sehr anschaulich die Funktion der Kompostierung und Erika Wind stellte mit den Kindern Butter und leckere Kräuteraufstriche her! Danke für den wertvollen „Natur- und Umweltag“!



Projekt „Murtalbahn“

Im Rahmen unseres MINT-Projektes „Murtalbahn“ bekamen die Schüler*innen der 3./4. Schulstufe im Mai 2025 Besuch von der Landesrätin Mag. Dr. Claudia Holzer, der Geschäftsleitung der Steiermarkbahn Mag. Dr. Heike Krug-Leitold sowie Bgm. Klaus Kollau. Bei diesem Projekt wurden wir zu Schulbeginn zur sehr interessanten Betriebsbesichtigung

der Murtalbahn eingeladen und erarbeiteten im Unterricht technische Daten und Historie unserer Schmalspurbahn. Außerdem wurde das von Birgit Höfferer geschaffene „Murtalbahnlied“ bei der Schlussveranstaltung in Weißkirchen und unserem geschätzten Besuch in Schöder präsentiert. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen und Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung!



Grazaktion der 3./4. Schulstufe

Im Zeitraum vom 16.-18. Juni 2025 besuchten 21 aufgeregte und wissbegierige Schüler*innen unsere Landeshauptstadt. Begleitet wurden wir von Christa Stummer und Erika Marak, untergebracht

waren wir im Schloss St. Martin. Das vielfältige Programm mit Schlossbergführung, Rutsche, 4-D-Kino, Märchengrottenbahn, Altstadt, Zeughaus, Murinsel, Schloss Eggenberg und Lurgrotte absolvierten

unsere motivierten Schüler*innen vorbildlich! Danke den Sponsoren Gemeinde Schöder, RAIBA Murau, Sparkasse Murau und St. Peter am Kbg. für die Unterstützung unserer Grazaktion!



Schnuppertag für unsere Schulanfänger*innen

Am 25. Juni 2025 besuchten uns die sechs „Vogerlkinder“ unseres Kindergartens und erlebten mit Sigrun Müller und der zukünftigen Klassenlehrerin und Schulleiterin Antonia Plank einen spannenden Vormittag an der VS Schöder. Wir wünschen ihnen viel Freude und einen guten Schulstart!

Regiomotion-Sporttag

Ein Sporttag in St. Peter am Kbg. für alle Schüler*innen unserer Schule mit lustigen, sportlichen Stationen und Aktivitäten, begleitet von Sigrun Müller und Antonia Wind.

Almrauschblüte auf dem Sölkpäss

In Zusammenarbeit mit der Berg- und Naturwacht Schöder-Ranten und dem Naturpark Grebenzen waren die Schüler*innen der 3./4. Schulstufe auf dem Sölkpäss unterwegs. Obmann Siegfried Schweiger, Erna Wallner und

Maria Luise Mürzl erläuterten die Aufgaben der Berg- und Naturwacht und führten die Kinder durch die wunderschöne Landschaft des Sölkpässes. Den Abschluss bildete die Einker in der Kreuzerhütte bei einem Blumen-Quiz, einem

wunderschön gestalteten Erinnerungsbild von Sabrina Wallner und einer Einladung zu Würstl und Getränk durch

die Berg- und Naturwacht! Danke für den Einsatz und die Unterstützung!



Schlussfest am 3. Juli 2025

Bei unserem alljährlichen Schlussfest wurden die 13 Schüler*innen der 4. Schulstufe verabschiedet und auch die langjährige Direktorin Gottlinde Setznagel in den Ruhestand verabschiedet. Die Schüler*innen erhielten ein Sagenbuch als Geschenk der Gemeinde, überreicht von Bgm. Klaus Kollau, für die Kulinarik sorgte wieder das bewährte Schulforum/Elternteam. Die zahlreichen Besucher*innen erlebten ein stimmungsvolles Rahmenprogramm, ein spezielles Abschluss-Musical von Birgit Höfferer, das in Zusammenarbeit mit dem Kollegium erarbeitet und fleißig geprobt wurde. Wir wünschen unseren Schulabgänger*innen das Allerbeste, viel Freude und Erfolg an der MS St. Peter am Kbg.!



Hurra, ich bin ein Schulkind!

Schüler:innen starteten als Schulanfänger:innen ins neue Schuljahr 2025/26 und wurden von Klassenlehrerin Antonia Plank, sowie der ganzen Schulgemeinschaft, herzlich willkommen geheißen.

VS Schöder, Besuch von „SUMSI“

Echt digital lautete das Motto des Raiffeisen-Zeichenwettbewerbes 2025, bei dem unsere kleinen Künstlerinnen und Künstler sich und ihre digitale Welt darstellten. Die besten Zeichnungen jeder Schulstufe wurden von einer Jury der RAIBA prämiert und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen Preis. Vielen Dank!

Wir gratulieren den Gewinnern und allen teilnehmenden Kindern sehr herzlich!

1.Schulstufe: Svenja Wallner, 2.Schulstufe: Hannah Kollau,
3.Schulstufe: Timo Stummer, 4.Schulstufe: Lorena Lick



Dankesworte VD Gottlinde Setznagel

Es war für mich eine große Freude und erfüllt mich mit Dankbarkeit, dass ich für unsere großartigen Schülerinnen und Schüler Wegbegleiterin sein durfte!

Mit dem heurigen Schuljahr beende ich mein Wirken als Schulleiterin unserer kleinen, aber feinen Volksschule, die ich in den vergangenen 15 Jahren, in Zusammenarbeit mit einem einsetzungsfreudigen Lehrerkollegium, mit engagierten Eltern, dem Kindergarten, der Gemeinde, der Pfarre sowie den Vereinen leiten durfte. Ich möchte mich sehr, sehr herzlich für die vielen Glückwünsche, euer zahlreiches Dabeisein bei der berührenden Feier, die netten Begegnungen und Gespräche, eure Aufmerksamkeiten und das große Geschenk der „Ruhebank“ bedanken! Das Rahmenprogramm, das meine tüchtigen Kolleginnen Sigrun Müller, Birgit Höfferer sowie Antonia Wind mit unseren motivierten Schüler*innen mit viel Eifer und Freude „im Geheimen“ vorbereitet hatten und die tolle künstlerische Kulisse der Eltern werden mir immer in Erinnerung bleiben! Dem Schulforum mit Sybille Bischof, Monika Lercher, Sabrina Wallner und Carina Schäffer möchte ich stellvertretend für alle Eltern bzw. Elternvertreter*innen meinen großen Dank aussprechen für den unermüdlichen Einsatz und die großartige Unterstützung, ohne eure Mithilfe wären viele Projekte und Aktionen nicht möglich gewesen! Ebenso dem bewährten Team des Kindergartens mit Barbara Pürstl, Helene Zechner und Inge Marktler, den Nachmittagsbetreuerinnen Brigitte Kalian, Patricia Prieling und Heidi Rechar, dem Administrator Norbert Krenn, den umsichtigen Schulwartinnen Christine Brunner und Maria Güttersberger, dem Büchereiteam mit Brigitte Kalian, Elsa Schrefl und Christine Draschl, den verlässlichen Gemeindebediensteten Thomas Unterweger, Jutta Stolz, Herbert Prieling sowie HBI Ernst Klauber, Michael Bischof, Stephan Pilgram und allen Vorgänger*innen. Für den geistlichen Beistand und die Wegbegleitung unserer Schule, möchte ich Pfarrer Mag. Gregor Szoltysek, Josef Wonisch, Ferdinand Sattler, Diakon Bernhard Mürzl, RL Martha Pachernegg sowie allen



Verantwortlichen der Pfarre meinen besonderen Dank aussprechen. Unseren Schülertransportunternehmen Power Taxi, Maier sowie Schrefl möchte ich für den verlässlichen und sicheren Schülertransport herzlich danken. Den örtlichen Betrieben, im Besonderen Wolfgang Ostermann, der mit viel künstlerischem Geschick unsere Schule bunt und einladend gestaltet hat. Dem Musikverein mit Kapellmeister Peter Brunner, den Musiklehrer*innen, TUS Schöder mit Obmann Mayerhofer Andreas, der FF mit HBI Ernst Klauber und dem engagierten Team des Schiliftes unter Obmann Philipp Stolz, dem örtlichen Bäuerinnenteam mit Claudia Simbürger, der Jägerschaft mit Hegeringleiter Josef Marktler, der Berg- und Naturwacht mit Siegfried Schweiger und allen weiteren Vereinen sei ebenso für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler gedankt! Weiters für die filmische Begleitung und die Pressedienste in den vergangenen Jahren Mario Lercher, Martina Brunner und Anita Galler sowie für die Schulärztliche Betreuung Dr. Christine Seber, Dr. Fuhrmann und Dr. Kellner mit Team sowie der Polizei Schöder. Während meiner Tätigkeit als Schulleiterin durfte ich mit drei Bürgermeistern zusammenarbeiten und ich danke Klaus Kollau, Rudolf Mürzl und Alois Gruber sowie allen weiteren Verantwortlichen der Gemeinde sehr herzlich für die äußerst gute, verlässliche und bemühte Zusammenarbeit und Unterstützung zum Wohle unserer Schule bzw. Schüler*innen. Die wertvolle Auszeichnung seitens der Gemeinde

ehrt mich sehr und ich möchte sie gerne mit allen teilen, die in irgendeiner Form unsere Schule im Sinne einer gelebten Schulpartnerschaft unterstützt und mitgetragen haben! Meinen derzeitigen Kolleginnen Sigrun Müller, Birgit Höfferer und Martha Pachernegg, allen geschätzten Vorgängerinnen VD Karner und Rita Marak, Kollegin Nina Hirschbeck sowie der Schulaufsicht mit Abteilungsleiter Roman Scheuerer und SQM Andrea Ofner möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen, für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit! Last but not least gehört mein großer Dank meiner Familie, die mich in all den Jahren bestens begleitet und unterstützt hat! Dem neuen Team mit der Schulleiterin Antonia Plank wünsche ich das Allerbeste, viel Freude und Erfolg für den Start an der Volksschule Schöder!

Mit herzlichen Grüßen,
OSR VD Gottlinde Setznagel

Das neue Team stellt sich vor

Antonia Plank

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Mein Name ist Antonia Plank

und ich habe seit Beginn dieses Schuljahres die Leitung der Volksschule übernommen. Ich wohne in St. Peter am Kbg, und durfte auch dort in der Volksschule in den letzten Jahren wertvolle Erfahrungen

sammeln.

Gemeinsam mit meinem engagierten Team macht es mir große Freude, unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg zu begleiten. Es ist mir ein großes Anliegen,

ein Umfeld zu schaffen, in dem sich unsere Kinder wohlfühlen, ihre Talente entdecken und Freude am Lernen entwickeln können. Eine gute Schule lebt nicht nur vom Unterricht, sondern auch von

einem starken, gemeinsamen Miteinander. Deshalb ist mir die Zusammenarbeit mit Eltern, Gemeinde und allen, die sich für unsere Kinder einsetzen, besonders wichtig. Nur gemeinsam können wir eine Schule gestalten, die nicht nur Lern- sondern auch Lebensraum ist.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen im täglichen Schulleben, bei Festen oder auch Projekten persönlich kennenzulernen.

Sabrina Winkler

Mein Name ist Sabrina Winkler und ich freue mich sehr, das Team der Volksschule Schöder in diesem Schuljahr für einige Unterrichtsstunden unterstützen zu dürfen.

Ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meiner kleinen Familie in Tamsweg-Sauerfeld.

Außerdem unterrichte ich auch noch an der Volksschule



in Ranten.

In Graz habe ich vor einigen Jahren meine Ausbildung zur Volksschul-, Sonderschul- und Deutsch-als-Zweitsprache-Lehrerin absolviert.

Als Lehrerin lege ich großen Wert auf eine positive Lernatmosphäre und ich unterrichte mit viel Engagement und Wertschätzung.

Ich blicke mit viel Freude auf

die kommende Zeit hier an der Volksschule in Schöder!

Sigrun Müller

Liebe Gemeindemitglieder! Ich freue mich sehr, mich Ihnen als Lehrperson an der Volksschule Schöder vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Sigrun Müller und ich wohne in Frojach.

Ab diesem Schuljahr unterrichte ich die 3. und 4. Schulstufe (Löwenklasse) in der Volksschule Schöder und werde mich gemeinsam mit meinen Schülerinnen und Schülern auf eine spannende und lehrreiche Reise begeben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der heurigen Weihnachtsfeier!

Kindergarten Schöder

„Der Kindergarten hat wieder seine Türen geöffnet, und wir freuen uns, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen. Mit Neugier, Spaß und vielen gemeinsamen Erlebnissen starten wir ins neue Jahr. Wir wünschen allen einen guten Start!“

Vom Ei zum Huhn – Kükenprojekt im Kindergarten

Ein außergewöhnliches Erlebnis durften die Kinder unseres Kindergartens heuer zu Ostern miterleben: Aus acht Steinhühneiern im Brutapparat schlüpften fünf Küken – live vor den Augen der Kinder.

Bis zum Sommer blieben die „Pipperl“ bei uns und entwickelten sich zu drei Hähnen und zwei Hennen: Leithahn Moritz, Mio, Flaumi, Emma und Flöckchen. Besonders Moritz sorgte für Begeisterung – er führte seine Schar stolz an und kam jeden Morgen durch die Kindergartentür herein, um die Kinder zu begrüßen.

Dank der großen Unterstützung von Martina Wischenbart, Mama von Hannah, die Brutapparat, Hühnerstall und Gehege zur Verfügung stellte, konnten die Kinder hautnah erleben, wie neues Leben entsteht und Verantwortung für Tiere übernommen wird.

Ein Projekt, das uns allen in schöner Erinnerung bleiben wird!



Faschingsumzug der besonderen Art – Die Umwelthelden ziehen durchs Dorf

Unter dem Motto „Wir sind Umwelthelden“ fand heuer unser gemeinsamer Faschingsumzug mit der Volksschule statt. Mit viel Kreativität, Begeisterung und Engagement setzten die Kinder ein starkes Zeichen für den Umweltschutz.

Aus bunten Müllsäcken, die sie in ihrer Wunschfarbe auswählten, gestalteten die Kinder ihre Kostüme selbst. Danach durfte sich jedes Kind eine eigene „Umwelthelden-Rolle“ aus-

suchen. So zogen der Dosen Dino, der Tetra Tornado, die Papier Prinzessin, die Altpapier Fee, das Plastik Monster, der Glas Blitz, die Müllhexe Rosalie, der Aliu Zauberer und viele weitere fantasievolle Figuren gemeinsam mit der ganzen Kinderschar durchs Dorf.

Der Faschingsumzug wurde so zu einem bunten, fröhlichen und zugleich lehrreichen Erlebnis für Groß und Klein.



Summ Summ Summ-Die Kindergartenkinder auf den Spuren der Bienen

Ein spannendes Erlebnis hatten die Kindergartenkinder beim Bienenprojekt: Imker Erwin besuchte uns mit einem Schaubienenstock, Imkergewand, Bienenwaben und Werkzeug. Die Kinder durften alles ausprobieren, echten Honig kosten und erfuhren viel über die Bedeutung der Bienen für unsere Natur. Die Begeisterung war groß – ein herzliches Dankeschön an Michael Rieberer und Erwin für diesen lehrreichen Tag!



Bäume pflanzen im Greawald

Auch heuer lud uns Benedikt Berner wieder zum Bäume pflanzen in den Greawald ein. Gemeinsam setzten die Kindergartenkinder voller Begeisterung junge Rotbuchen in die Erde. Mit kleinen Händen wurde gegraben,

gesetzt und festgedrückt – ein wertvolles Erlebnis, das den Kindern zeigt, wie wichtig es ist, sorgsam mit der Natur umzugehen. Ein herzliches Dankeschön an Benedikt für die Einladung und die schöne Erfahrung!



Elterntagsfrühstück im Kindergarten

Mit viel Freude und Herzblut feierten die Kinder ihren Elterntag. Sie begeisterten die Eltern mit dem Sonnenstrahlenspiel, dem Blumentanz, eigenen Gedichten und dem Lied „Mein Papa ist ein Riesenhit und meine Mama auch“. Anschließend genossen alle gemeinsam ein gemütliches Frühstück – ein wunderbarer Vormittag voller

Lachen, Musik und Liebe. Ein besonderes Highlight war auch unser Ausflug zu Familie Wallner am Schöderberg. Dort besuchten wir Elenas Hasenparadies und genossen ein gemütliches Picknick. Ein herzliches Dankeschön an Sabrina, die uns mit Melonen, Weintrauben sowie selbstgebackenem Apfel- und Marmorkuchen verwöhnte.



Unser Kindergarten ist jetzt Teil des „Gesunden Kindergarten – gemeinsam wachsen“

Beim Elternabend im Kindergarten durften wir Frau Sigrid Reithofer-Leopold begrüßen. Sie stellte den Eltern das Programm „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ vor. Im Anschluss erhielt unser Kindergarten die offizielle Tafel, die unser Engagement

sichtbar macht: Wir setzen uns im Rahmen des Netzwerks langfristig für Gesundheit im Kindergartenalltag ein. Begleitet werden wir dabei von Styria vitalis und der Österreichischen Gesundheitskasse. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und viele

wertvolle Impulse für einen gesunden Kindergartenalltag.

Mit großer Freude haben die Kinder heuer das Erntedankfest vorbereitet. Gemeinsam schmückten wir unser Erntedankwagerl und bastelten

bunte Erntedank-Stirnbänder, die von den Kindern liebevoll verziert wurden. So konnten wir dankbar und festlich geschmückt das Erntedankfest feiern und die Fülle des Herbstes erleben.

Schuki-Abschiedsfest im Kindergarten

Am letzten Kindergarten tag feierten wir unser traditionelles Schuki-Abschiedsfest mit dem fröhlichen Rauswurf-Ritual. Dabei wurden unsere „Schulpiraten“ mit viel Applaus und guten Wünschen in die Schule verabschiedet.

Die Eltern bereiteten für alle eine leckere Jause vor, und wir wurden mit wunderschönen Abschiedsgeschenken überrascht. Herzlichen Dank an alle Eltern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Kindergartenjahr!



Sprechstage

Notar Mag. Klaus Maier im Gemeindeamt



Donnerstag, 27.11.2025
Donnerstag, 15.01.2026
Donnerstag, 26.02.2026
Donnerstag, 26.03.2026
Donnerstag, 30.04.2026
Donnerstag, 28.05.2026

jeweils von

14:00 bis 16:00 Uhr

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532/2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/214 55 88 wird gebeten.

Baumeister Ing. Edwin Galler im Gemeindeamt



Montag, 24.11.2025
Montag, 26.01.2026
Montag, 02.03.2026
Montag, 13.04.2026
Montag, 18.05.2026
Montag, 22.06.2026

jeweils von

16:00 bis 17:00 Uhr

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt beim Gemeindeamt unter der Nummer 03536/7070 oder 0664/214 55 88.

Termine und Veranstaltungen

01.11.2025	13:00	ÖKB Schöder	Friedhofgang Allerheiligen
02.11.2025	14:00	TUS Schöder	Heimmatch gegen Neumarkt II
09.11.2025	08:30	ÖKB Schöder	Kameradensonntag beim GH Hirschenwirt
11.11.2025	19:19	Gemeinde Schöder	Terminsitzung Vereine für 2026 im GH Hirschenwirt
15.11.2025	18:30	SC Schöderberg	Preiswatten beim GH Hirschenwirt
16.11.2025	08:30	Sparverein Neuwirt	Sparvereinauszahlung beim GH Neuwirt
22.12.2025	18:00	MV Edelweiß Schöder	Cäcilia Messe und anschl. JHV beim GH Hirschenwirt
23.11.2025	09:30	Gemeinde Schöder	Adventmarkt in der MZH Schöder
29.11.2025	18:00	Pfarrre Schöder	Adventkranzweihe
30.11.2025	10:00	Sparverein Hirschenwirt	Sparvereinauszahlung beim GH Hirschenwirt
05.12.2025	16:00	Gemeinde Schöder	Krampusrennen der LJ, SC-Schöderberg, Stammtisch Neuwirt
07.12.2025	08:30	Pfarrre Schöder	Nikolausmesse in Baierdorf
07.12.2025	16:00	MV Edelweiß Schöder	Dorfadvent MZH Schöder
08.12.2025	10:00	SC Schöderberg	Jahreshauptversammlung beim GH Hirschenwirt
13.12.2025	14:30	SC Schöderberg	Schöderberger Bergadvent bei der Skiclubhütte
18.12.2025	18:30	VS Schöder	Weihnachtsfeier der VS Schöder in der MZH
24.12.2025	20:30	Pfarrre Schöder	Turmblasen und Christmette
24.12.2025	ganztägig	Skiliftgemeinschaft	Gratis Skilauf - Saisonbeginn
25.12.2025	08:30	Pfarrre Schöder	Weihnachtshochamt
26.12.2025	19:00	FF Schöder	Tombola im GH Neuwirt
26.12.2025	ganztägig	Reitergruppe Schöder	Stephanieritt
27.12.2025	19:00	TUS Schöder	Silvester Warm Up Party in der Reithalle Schöder

Todesfälle

Sieglinde Friederike Stoff + 16.03.2025
 Maria Pausch + 30.04.2025
 Maria Jauk + 01.05.2025
 Ingeburg Moser + 22.06.2025
 Peter Josef Schrefl + 10.08.2025
 Katharina Wernegg + 13.08.2025
 Alois Fritz + 09.09.2025
 Elisabeth Knapp + 11.10.2025

Wir werden sie stets in guter
Erinnerung behalten.

Geburten



Miriam Gruber
* 05.06.2025



Fabio Höggerl
* 17.07.2025



Emilia Rosa Stolz
* 06.08.2025